

Volkswacht

für Schlesien

Zeugungspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal u. in 10 Bänden...
Verlagsgesellschaft Reichert, Metzgerstr. 140, Leipzig

Organ für die werftätige Bevölkerung

Verlagsgesellschaft Reichert, Metzgerstr. 140, Leipzig
Telefon-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Ring Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien...
Anzeigen für die Provinz...
Anzeigen für die Provinz...
Anzeigen für die Provinz...

Die Annahme der Londoner Verständigung.

Auch ein Teil der Deutschnationalen stimmt dafür. — Gegengabe: Versprechungen der Volkspartei.

Was war der Köder für den Umfall?

Der Aushandlung zwischen den Deutschnationalen und der Volkspartei in den letzten Tagen vor der entscheidenden Abstimmung im Reichstag ist auf Grund folgender Ereignisse die Deutsche Volkspartei vom 28. August eingeleitet worden:

In entscheidender Stunde wendete sich die Fraktion der Deutschen Volkspartei an die Deutschnationalen. Wir haben volles Verständnis dafür, daß in den Reihen der Deutschnationalen Volkspartei bittere Enttäuschung über das in London erreichte Resultat herrscht. Wir teilen diese Empfindung...
In entscheidender Stunde wendete sich die Fraktion der Deutschen Volkspartei an die Deutschnationalen. Wir haben volles Verständnis dafür, daß in den Reihen der Deutschnationalen Volkspartei bittere Enttäuschung über das in London erreichte Resultat herrscht. Wir teilen diese Empfindung...
In entscheidender Stunde wendete sich die Fraktion der Deutschen Volkspartei an die Deutschnationalen. Wir haben volles Verständnis dafür, daß in den Reihen der Deutschnationalen Volkspartei bittere Enttäuschung über das in London erreichte Resultat herrscht. Wir teilen diese Empfindung...

Was die Deutschnationalen fürchteten und hoffen.

Berlin, 30. August. (Eigener Drahtbericht.) Die beiden führenden Blätter der Deutschnationalen, die „Kreuzzeitung“ und die „Deutsche Tageszeitung“, die bisher unentwegt die Dameseige als nationale Gefahr und zweites Versailles abgelehnt hatten, wenden sich heute hin und her, um den durch die Abstimmung herbeigeführten entgegengesetzten Kurs der Deutschnationalen Fraktion zu verteidigen. Die große Verantwortlichkeit der Abstimmung der Reichstagsauflösung...
Berlin, 30. August. (Eigener Drahtbericht.) Die beiden führenden Blätter der Deutschnationalen, die „Kreuzzeitung“ und die „Deutsche Tageszeitung“, die bisher unentwegt die Dameseige als nationale Gefahr und zweites Versailles abgelehnt hatten, wenden sich heute hin und her, um den durch die Abstimmung herbeigeführten entgegengesetzten Kurs der Deutschnationalen Fraktion zu verteidigen. Die große Verantwortlichkeit der Abstimmung der Reichstagsauflösung...
Berlin, 30. August. (Eigener Drahtbericht.) Die beiden führenden Blätter der Deutschnationalen, die „Kreuzzeitung“ und die „Deutsche Tageszeitung“, die bisher unentwegt die Dameseige als nationale Gefahr und zweites Versailles abgelehnt hatten, wenden sich heute hin und her, um den durch die Abstimmung herbeigeführten entgegengesetzten Kurs der Deutschnationalen Fraktion zu verteidigen. Die große Verantwortlichkeit der Abstimmung der Reichstagsauflösung...

Herr Hergt, der Umfallstaff.

Ein Berliner Mitarbeiter schreibt uns: Wenn Tirpitz als Staatssekretär redete, sollen die geordneten nach der Decke geblickt haben, um zu sehen, wie sich die Balken bogen. Aber hat am Freitag einer im Reichstage darauf geachtet, wie während der Abstimmung der Tirpitzmannen von der Deutschnationalen Volkspartei die Wände wackelten?

Nein, so etwas hat der Wallratsbau noch nicht erlebt. gewiß, früher gab es einmal die berühmte national-liberale Drehscheibe. Ein almodisches, verrottenes Ding. Herr Hergt und die Seinen haben — Triumph der Technik des zwanzigsten Jahrhunderts — die Umfallrotation erfunden. Sogar die Umfallrotation mit Scheininschaltung, die noch während des Abstimmungsprozesses den Beschauer irreführte, bei der man nach außen hin mit der trotzigsten Rechte die rote Karte zeigt, während die geschmeidige Linke unter dem Tisch einen weißen Zettel in die Urne gleiten läßt. Die Rechte soll nicht wissen, was die Linke tut, heißt es in der Bibel, aber dieses Monöver bedeutet: die Linke (des Parlaments) soll nicht wissen, wie die Rechte abstimmt!

Der große Dramatiker Shakespeare hat eine weltberühmte komische Figur geschaffen, den aufgedunsenen prahlhänfigen Ritter John Falstaff. Dieses Urbild des eifigen Kennenmisten tut fast in allen Situationen das Gleiche: er prahlt gewaltig mit seinem Mut, um sich im entscheidenden Moment in ein Mauseloch zu verziehen. Vor der Schlacht schwört er, den berühmten Helden Percy umzubringen, als aber Percy ihm gegenübertritt, da stellt er sich tot.

Herr Hergt hat nach der Abstimmung vom Freitag das Anrecht auf den Ehrentitel eines Umfallstaffs. Denn der Umfall, den er mit seinen Mannen beginnt, war wirklich und wahrhaftig eines Falstaff würdig. Als dem wirklichen Falstaff seine Feigheit vorgehalten wird, antwortet er gelassen:

„Im Stande der Unschuld, weißt Du, ist Adam gefallen; und was soll der arme John Falstaff in den Tagen der Verdorbenheit tun? Du siehst, ich habe mehr Fleisch als andere Menschen und also auch mehr Schwachheit.“

Kann das nicht auch der Umfallstaff Hergt erwidern? Er hat halt zu viel Fleisch gehabt! Bei den Wahlen vom 4. Mai war das deutschnationale Fleisch rosig und spädig emporgeblüht, Herr Hergts Fraktion war aufgeschwemmt wie der dicke Ritter, aber sie hatte eben nur Fleisch, keine Kraft angelehrt. Und um dieses, rosiges Fleisch, das bei einer Reichstagsauflösung und Neuwahl wieder abgefallen wäre, war Herr Hergt und den Seinen dange. Viel Fleisch — viel Schwachheit!

Gewiß könnte einer einwenden, daß die Deutschnationalen bei der Sache bereits ihre politische Ehre verpfändet hätten. Wer so feierlich, wie die Hergtritter, gegen das „zweite Versailles“, gegen „die völlige Verflistung Deutschlands“ deklamiert, wer so oft seine Ablehnung in Aussicht stellt und den Tiefbeleidigten markiert, wenn jemand an seinem Worte zweifelt, um dann in letzter Stunde glatt umzukippen, — der hat in der Politik ein für allemal den Glauben an sein Wort, an seine Aufrichtigkeit, an seine Ehre zerstört. Aber auch hier hat Falstaff bereits den deutschnationalen Umfallstaffen das Stichwort gegeben:

Was ist Ehre? Kann Ehre ein Bein ansehen? Nein, oder einen Arm? Nein. Oder den Schmerz einer Wunde küssen? Nein. (Oder über 30 verlorene Mandate hinwegzureden? Gott recht nicht.) Was ist Ehre? Ein Wort. Was steht in dem Wort Ehre? Was ist diese Ehre? Luft!

Und deshalb war auch Herrn Hergt die Ehre seiner Partei Luft, als ihm die politische Lebensluft auszugehen drohte. Wichtiger als Ehre sind die für den Umfall erhofften Ministersejelle. Vielleicht gibt es selbst unter den Deutschnationalen Leute, die meinen, daß sich heute ein politisches Geschäft in anfänglicheren Formen hätte abschließen lassen. Vielleicht gibt es selbst auf der rechten Seite, die es beschämend finden, daß man noch im letzten Augenblick mit so unsauberen Mitteln zu blaffen suchte.

„Die Helden“.

Bei der Abstimmung über das Eisenbahngesetz stimmten folgende deutschnationale Abgeordnete mit Ja: Bachmann, Becker (Berlin), Dr. Barth, Bazille, Behrens, Wiener, Büttner, v. Bismarck, Christ, Domsch, Dörmich, von Dönhoff, Fischer, Dr. Gerke, Glaser, Hahn, Hartwig, Hark, Hoersch, Hülfert, Jullier, v. Kemnitz, v. Keudell, Klein, Koch (Düsseldorf), Krüger (Soppenrade), Lambach, Lejeune-Jung, Leopold, Lindner, Marek, Mumm, Neuhaus (Düsseldorf), Paul, Reichert, Reiherr v. Richthofen (Breslau), Rippel, Schröder (Münster), Siller, Dr. Spahn (Köln), Schmitt v. Stauffenberg, Straußmann, Weidt, Vogt, Wallraf, v. Tirpitz. Es fehlten Hugenberg, Frau Behm und Weinböck.

Von den vier deutschnationalen Abgeordneten des Wahlkreises Breslau haben also drei für Annahme der entscheidenden Londoner Gesetze gestimmt. Wie haben diese drei Herren, Freiherr v. Richthofen, Hülfert und Dr. Lejeune-Jung im Wahlkampf und noch nachher gegen das „Verbrechen der Erfüllungspolitik“, gegen die Verständigung mit den „Mächtern“ England und Frankreich, gegen die „unverträglichen“ Bedingungen des im Wahlkampf ja bereits bekannten und umstrittenen Dames-Gutachten gewüthet! Was hat insbesondere Freiherr v. Richthofen sich an Entrüstungsartikeln dagegen in der „Schlesischen Zeitung“ und in der „Schlesischen Tagespost“ geleistet! Gestern haben sie alles das selbst geschluckt — weil die Vorlage über Getreidezölle fast und die Volkspartei Hoffnungen auf den Bürgerblock macht, weil Neuwahlen drohten und Mandatsverlust! Die Wähler werden jetzt wissen, daß auch bei Herrn v. Richthofen, Herrn Hülfert und Herrn Lejeune nicht so heiß geoffen, als getobt wird. Freitag-Loringhoven aber, der Ablehner, braucht jetzt nicht mehr von uns widerlegt zu werden. Das bejagen seine engeren Fraktionskollegen!

Uns Sozialdemokraten kann es parteilich nur recht sein, wenn der Kampf um die Lastenverteilung, der jetzt beginnt, in klaren Fronten geführt wird. Die kommenden Handelsverträge, die Deutschlands Wiedereinordnung in die Weltwirtschaft bringen sollen, würden zwar von einem deutschnationalen geführten Bürgerblock, in dem Sonderinteressen regieren, nicht zum Vorteil des deutschen Volkes abgeschlossen werden. Aber jetzt können wir gegen eine einheitliche Front des Geldjacks auch mit allen Kampfmitteln der Arbeiterbewegung vorgehen, ohne wie bisher mit der Sorge um die Mehrheit für eine internationale Verständigung befaßt zu sein. Unser Kampf für die Erfüllungspolitik hat gestern siegreich, fast widerstandslos geendet. Unser Kampf um die Lastenverteilung kann beginnen!

Wie die Kommunisten ihre Katastrophentaktik verteidigen müssen, das zeigt am besten der sogenannte Sozialistengesetzesantrag, den sie vor den Abstimmungen über London im Reichstag einbrachten. Der Antrag ist in Form eines Agitationsartikels gefaßt und macht keinerlei nähere Vorklärung zur Sozialisierung, wie sie von der Sozialdemokratie — vor der Ruhrbesetzung, als Kohle und Eisen noch nicht unter der Gewalt fremder Bajonette standen — wiederholt gemacht wurden und nach der Ruhräumung erst recht wieder gemacht werden. Hermann Müller hat diesen Antrag im Reichstag mit Recht Volksbetrug genannt. So muß der Sozialisierungsgebäude als Narce erscheinen, nicht durchdacht und in einem Augenblick vorgeschlagen, wo erst der Boden für ihn buchstäblich geräumt werden muß. Ein Deklamationsstück für Katastrophentaktik gegen Verständigung! Wir Sozialdemokraten werden dafür sorgen müssen, daß der Sozialisierungsgebäude wieder erst genommen wird!

Dixin

Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch
und von ausgezeichneter
Washwirkung.

Familien-Anzeigen

Ein treues Mutterherz hat auf gehört zu schlagen!
Am 27. August, nachts 2 1/2 Uhr, verschieden nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herrliche Mutter
Frau Maria Wolf
im Alter von 45 1/2 Jahren.
Der trauernde Gatte
August Wolf nebst zwei Kindern.
Beerdigung: Sonnabend, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle d. St. Heinrichs-Friedh., Streblener-Strasse.

Deutscher Holzarbeiterverband
Am 26. August verstarb nach längerer Krankheit unser Kollege, der Modelltischler
Karl Natzek
im Alter von 51 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Sonnabend, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause Goldschmieden.

Am Mittwoch, den 27. August, verschied nach langem Leiden unsere Taugenossin
Meta Strauß
im Alter von 23 Jahren.
Ehre ihrem Andenken.
Freie Turnerschaft Breslau
Beerdigung: Sonnabend, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle St. Georg. Teilnahme aller Mitglieder erwünscht. Treffpunkt 4 1/2 Uhr, Turnkleidung.

Proletariat! Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lernet die Weltsprache **Esperanto**, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird.

Gewerkschafts-Haus-Lichtspiele
Margaretenstraße 17.
Sonnabend, den 30. August
und Sonntag, den 31. August:
Große Eröffnungs-Vorstellung.
„Die Gefahren der Berge“
oder
„Der weiße Tod“.
Ein Drama in Schnee und Eis
in 6 gewaltigen Akten.
Ferner:
„Der Schwur einer Mutter“
Tieferschütterndes Drama in 5 Akten.
Die Tragödie einer unglücklichen Frau.
Außerdem ein brillantes Lustspiel.
Sonnabend Anfang 7 1/2 Uhr,
Sonntag Anfang 5 Uhr. Einlaß 1 Stunde früher.

Morgen
Sonnabend und Sonntag
abends 8 Uhr
im Börsensaal
HANUSSEN
und sein Medium
Martha Farrar
30 neue spannende Experimente
aus dem Gebiete der okulten Welt

Karten: 3.—, 2.—, 1.50, 1.—
und Steuer in der Musikalienhandlung
von Hoppe, Zwingerplatz 8 und
an der Abendkasse.

Die Volksküche als Einheitsschule
Von Dr. Max Apel.
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes
sowie von sämtlichen Kolporturen entgegen genommen

Zurückgekehrt
Dr. William Boss
Zitamerstraße 4n.
Facharzt für Chirurgie,
Nieren- u. Blasenleiden.
Sprechstunden: 11—1, 3—4.

Zurückgekehrt
Dr. Sabath

Zurückgekehrt
San.-Rat
Dr. Königmann
Facharzt für Chirurgie
Kaiser-Wilhelmstr. 28 30

Wer nimmt 3 Kinder
in Pflege oder als eigene?
Offerten unter 764 an die
Volkswachtbuchhandlung.

Wittiger
Mittag- u. Abendtisch
Altbühnenstraße 59, I.

Betten
und Bettwäsche billig
Leihhaus Treibschütz 21

Anzüge
Strick- u. Strickweillen
Leihhaus Treibschütz 21

Leihweise elegante
Strick- u. Strickweillen
Anzüge
H. Mohaupt
Karlstraße 1, I. Tel. 30.1301
über Albrechtstraße.

Bertold Guttman

eröffnet

Montag, den 1. September

Oblauer Straße 23, ptr. im
Sckeyde-Haus

sein Spezial-Haus für

Baumwoll- und Leinenwaren
Wäsche, Schürzen, Trikotasen usw.

! Wenn Sie Geld sparen wollen, warten Sie!
mit Ihren Einkäufen bis zur Eröffnung !

Achten Sie auf mein Inserat am kommenden Sonntag!

Zwei gute Augen

sind mehr wert, als die geringe Summe,
welche Sie für passende Augengläser
zu ihrer Unterstützung anwenden.
Sesprüfung und Maßarbeit
bei
Optiker Sitte
Breslau
8 Alte Taschenstraße 8

Brautleute wollt ihr glücklich sein,
kauft Trauringe nur bei Alter ein.
Fagenlose goldene Trauringe
Plätzen dieser Ringe ausgeschlossen.
Konkurrenzlos billige Preise.
Gravieren gratis.
Paul Alter, Kupferschmelde-
straße 17. —
Nähe Schmeldebrücke, neben Hof-Schäfeld.

Wie berichte ich über eine Versammlung?
Alles Nähere darüber kurz und treffend in dem Büchlein:
Der gute Schriftführer u. Berichterstatter
Preis 40 Pf., auswärts 10 Pf. Porto.
Volksmacht-Buchhandlung (Modernes Antiquariat)
Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Möbel-Ausverkauf!
Nur bis 6. September d. J. zu außerordentlich
billigen Preisen, nur um zu räumen.
Solange der Vorrat reicht, empfehle u. a.:
Vertikos v. 45 Mk. an, Schränke v. 45 Mk. an,
Bettstellen v. 25 Mk. an, Tische von 17 Mk. an,
Spiegel von 20 Mark an,
Schlafzimmer, komplett, von 250 Mark an,
Speisezimmer von 200 Mk. an,
Entree-Garderoben von 40 Mk. an, ferner:
Divans, Chaiselongues, Schreibische, Stühle
Geöffnet von 8—1 und 3—6 Uhr.
S. Osswald, Albrechtstr. 6, III. Etg.

Zutterstoffe
Meter 50 Pf. bis 3 Mark,
Garn: 1000m 40 Pf. 100 Stern,
Jutin 100, 110, 120, 130, 140,
1-5 Mt., Oberbaalene Sieg
13 Pf., 700 g 49 u. 55 Pf.
Berthold Lippert,
Heinrichstraße 16. 7914

Bitte bei allen Ein-
käufen stets die
Interenten
unserer Zeitung
zu berücksichtigen

Wohnungen

Günstig. Wohnungsaustausch
Suche: Stube u. Entr. m. Gas,
Wasserkloz, bis 3. Stock, ruh.
Haus, Mittel od. Größlich, Tor.
Biete dafür: Gr. 2 1/2 St. Stube,
1 1/2 St. Küche, Entr. (2. St. Stein-
mauer) m. Gas, Bad, Bod.
u. Kell. Off. unt. 765 Volks-
wachtbuchh., N. Graupenstr. 5.

Käufe

Nähmaschinen
kauft **Wienziers**,
Gräßhener Straße 45.

Kleine Anzeigen

sind kompakt gesetzte einsp.
Anzeig. v. Verkäufen, Kaufge-
suchen u. a. nur von Privaten.
Wort 3 Pfz., Text 4 Pfennige.
Hobelbän, Schraubzwinge
gebraucht, aber gut erhalten,
werden gekauft Angebote mit
Preisangabe unter Et. 680 an
die Geschäftsst. d. Volkswachtb.
Stallungen für Kaninchen
und Jagen, zu jedem annehmb-
baren Preis, verkauft Volkmer,
Berliner Straße 65. 855

Lebensmittel-Großhandlung Max Schönfelder

Breslau 1, Albrechtstraße 56.

Nachstehende Offerte dürfte infolge äußerster Preise ein all-
gemeines Interesse haben und empfehle, ausgiebigen Gebrauch
davon zu machen. 7994

Jah offeriere, solange Vorrat:

Bester gemahlener Zucker, sehr geeignet zum Einlegen	per Pfd.	0.37 Mt.
Pa. Schweinefleisch, garantiert rein	" "	0.80 "
Feinster Delikatess-Rindensped, ganz feste Ware	" "	0.90 "
1a dider Bauchspeck, geräuchert	" "	0.75 "
1a Tafel-Margarine, frische Ware, per Pfd. 0.57 bis		0.68 "
1a Tafel-Margarine „Weißer Rabe“, bester Ertrag für Naturbutter	" "	0.90 "
Berliner Rotwurst	" "	0.90 "
1a Landebeerwurst	" "	1.00 "
Hollsteiner Dauerwurst, Pflod- u. Zerkelatwurst	" "	1.60 "
Schinken, geflocht, allerbeste Qual., geschnitten	" "	2.60 "

Goeben eingetroffen:
Ein großer Posten

1a holländischer Gouda Käse	" "	0.90 "
1a Camer Augel-Käse	" "	1.20 "
1a Emmentaler	" "	2.00 "

Außerdem möchte ich meine
anerkannt vorzüglich. Koffi-Lasse-Mischungen
erwähnen, in der Preislage von 2.00 bis 4.00 Mt. per Pfd.

Besondere Spezialitäten:

Karlsbader Mischung à la Café Bupp	per Pfd.	3.60 Mt.
Wiener Mischung	" "	3.20 "
Haushalt-Mischung	" "	2.80 "

Verkauf u. Versand nur Albrechtstr. 56.

Viktor v. Scheffels
Trompeter von Säckingen
Schön gebunden nur 1 Mark
Auswärts 20 Pf. Porto.
Volkswachtbuchhandlung Breslau III,
Neue Graupenstraße 5.

Partoffreunde
kauft an Bahnhöfen,
verlangt in Hotels,
Restaurants, Cafés
sowie die
Volkswacht

Kabinetts über die Erklärung der Reichsregierung statgefunden, die ich heute morgen hier abgegeben habe.

Der Präsident leitet die Abstimmungen über die Gutachten...

Das Parlament wird in nächster Abstimmung mit 259 gegen 172 Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen...

Die namentliche Abstimmung über das Industriebelastungsgesetz ergibt die Annahme mit 249 gegen 176 Stimmen...

Das Ausbringungsgesetz wird bei zwei Enthaltungen mit 217 gegen 172 Stimmen angenommen...

Das Rückstellungenbankgesetz und das Münzgesetz kommen in nächster Abstimmung zur Annahme...

Die namentliche Abstimmung über das Reichsbahngesetz, zu dessen Annahme eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist...

Die erforderliche Zweidrittelmehrheit ist also erreicht. Das Reichsbahngesetz ist damit angenommen...

Das Reichsbahngesetz wird mit 270 gegen 163 Stimmen angenommen...

Die namentliche Abstimmung über das Mantelgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Das Mantelgesetz wird bei zwei Enthaltungen mit 217 gegen 172 Stimmen angenommen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Die namentliche Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergibt die Annahme mit 217 gegen 172 Stimmen...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Achtung, Parteigenossen!

Das Parteisekretariat Breslau-Land-Neumarkt befindet sich ab 1. September in Breslau, Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, Zimmer 37. Telefon Ohle 4005 und 5652.

Wesche: August Kleiner.

Gelder und Abrechnungen sind an den Kassierer, Genossen Robert Herrmann, Zimmer 36, zu senden. Postfachkonto Breslau 1, Nr. 31 158.

Deutsch-Lissa. Unsere Interessen und die Breslauer Eingemeindungsfrage. Als Gemeindevorsteher von Deutsch-Lissa kann ich meine Zustimmung zur Eingemeindung nicht verweigern. Richtig ist, daß wir mit der Eingemeindung unsere kommunale Selbständigkeit aufgeben...

Wenn Sonne oder Mond nicht scheint, sieht man keine Lampe. So kommen wir schon auf das wirtschaftliche Gebiet. Die Straßen Breslaus sind zum Teil auch sehr schlecht besenkt. Was die Hygieneangelegenheit anbelangt, glaube ich, wird diese nicht zu verachten sein. Doch das können wir schließlich auch ohne die Eingemeindung haben...

Deutsch-Lissa. Die Parteimitglieder treffen sich am Sonntag, den 7. September, mittags um 12 Uhr, bei Frau Folsner zum gemeinsamen Abmarsch nach Rathen.

Werbt ständig für unsere Zeitung!

Der Vergleich von zwei statistischen Zahlen, die das statistische Amt der Stadt Berlin festgestellt hat, zeigt uns, welches Verhältnis Mann und Frau zu den Erfordernissen des Lebens einnehmen. Einmal zeigen uns diese Zahlen, daß die Hülfschulen Berlins in weit höherem Maße von Knaben als von Mädchen besucht werden...

Mann und Frau im Lebenskampf. Der Vergleich von zwei statistischen Zahlen, die das statistische Amt der Stadt Berlin festgestellt hat, zeigt uns, welches Verhältnis Mann und Frau zu den Erfordernissen des Lebens einnehmen. Einmal zeigen uns diese Zahlen, daß die Hülfschulen Berlins in weit höherem Maße von Knaben als von Mädchen besucht werden...

Der Ort im Atlantischen Ozean. Der Schoner „Anna Macdonald“ aus Charlottetown ist bei Halifax im Ozean gescheitert. Der Kapitän und fünf Mann der Besatzung ertranken.

Großer Eisenbahnüberfall in Südrussland. Ein englisches Blatt meldet aus Odessa, ein Zug nach Moskau wurde, 200 Meilen von Odessa entfernt, von Räubern zur Entgleisung gebracht und geriet in Brand. Viele Reisende seien getötet oder verwundet worden. Die nächste Station habe Hülfszüge abgefordert.

Schwerer Eisenbahnunglück in Indien. Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich auf der Eisenbahnlinie zwischen Mitkan und Lahore. Bis jetzt sind 67 Leichen aufgefunden worden. Man glaubt, es befinden sich noch zwanzig Leichen unter den Trümmern. Die Zahl der Verwundeten beläuft sich auf 102, davon 53 schwer.

Das größte Hotel der Welt. In Chi cago ist kürzlich der Bau des „Palmer House“ begonnen worden, der nach seiner Vollendung das größte Hotel der Welt beherbergen und das drittgrößte Gebäude der Welt darstellen wird. Die Inneneinrichtung dieses riesenhaften Hotels von 2288 Zimmern wird einen Kostenaufwand von 2 Millionen Dollar erfordern. Nach dem Konfektionskoller für die Forderung der gesamten eleganten Hotelausstattung auch deutsche Lieferanten in erhöhtem Maße herangezogen werden.

Aus aller Welt.

Wirtschaftsergebnisse der Moskauer Delegation. Seit Mai dieses Jahres unterhält die Delegation einen ständigen täglichen Dienst zwischen Königsberg und Moskau. Ihre Arbeitsergebnisse bedeuten einen Erfolg der russ. Am einzelnen ergeben sich die Zahlen:

	Mai	Juni	Juli
Anzahl der Flüge	34	49	54
Zurückgelegte Kilometer	39 820	57 820	64 800
Beförderung Passagiere	12	68	104
Post	119 kg	283 kg	415 kg
Frachten	4 808	4 389	5 798
Gesamtlast	8 547	10 112	14 534

Mordversuch an einem Säugling. Eine 19-jährige Kontoristin ist von dem arbeitslosen Gericht in Coblenz wegen Mordversuchs zu einem Jahr und einem Monat Gefängnis verurteilt worden. Auf Grund von gefälschten Zeugenaussagen war es ihr gelungen, im Haushalt eines Kaufmanns in Coblenz eine Stellung zu erhalten. Sie versuchte, mit dem Kaufmann in nähere Beziehungen zu treten, die Hausfrau zu verführen und sich an ihre Stelle zu setzen. Mit der Tötung des 11 Monate alten Kindes glaubte sie, ein geeignetes Mittel zu haben, zwischen dem Ehepaar Unfrieden zu stiften; deshalb trübte sie dem Kinde Gift in den Mund. Trotz der schweren Verwundungen im Mund und Gaumen war es aber gelungen, das Kind vom Tode zu retten.

Der Millionenbesitz des Kinos. Daß der Film das gewaltigste Propagandamittel ist, wird seit langem anerkannt. Seine ungeheure Verbreitung aber geht am besten aus einigen Zahlen hervor, die Edward Günther, Kreuzberger, in einem Aufsatz „Der Film, Propaganda“ der Zeitschrift „Die Welt“ anführt. Nach einer Berechnung von Kürschners Gesamtgraphisch-Statistischem Handbuch von 1914 wird ein einziger Film von durchschnittlich 12 285 000 Menschen betrachtet. Da sich jedem die Lebensdauer des Filmmaterials verlängert hat, so dürfte der Film heute noch von einigen Millionen mehr gesehen werden. Die durchschnittliche wöchentliche Besucherzahl der 14 000 nordamerikanischen Kinos wird mit rund 50 Millionen angegeben. Allerdings wechseln dort vielfach Varieteeinführungen mit Film-

vorführungen und die Spielzeit des einzelnen Films ist länger als bei uns. 1923 hat das amerikanische Volk mindestens 400 Millionen Dollar für den Kinobesuch ausgegeben. Die für Herstellung neuer Filme in den Vereinigten Staaten aufzuwendende Summe vom Juni 1923 bis Juni 1924 beläuft sich auf 200 Millionen Dollar. Das in den amerikanischen Kineotheken angelegte Kapital wird auf eine Milliarde Dollar, das gesamte Kapital der amerikanischen Filmindustrie auf 14 Milliarden Dollar geschätzt. Nun verlangt die amerikanische Filmindustrie fast 1/4 der ganzen Welt mit ihren Filmbetrieben. Aber auch bei uns in Deutschland sind große Summen im Film angelegt, und die 3000 deutschen Kinos können eine Million Besucher fassen. Rechnet man 3 bis 4 Vorstellungen pro Tag und 1/2 volle Häuser, so kommt man auf eine wöchentliche Besucherzahl von mehr als 16 Millionen. Danach war jeder vierte Deutsche durchschnittlich 52 Mal im Jahre im Kino! Die Zahl wird etwas, aber nicht viel zu hoch gegriffen sein.

Wann und Frau im Lebenskampf. Der Vergleich von zwei statistischen Zahlen, die das statistische Amt der Stadt Berlin festgestellt hat, zeigt uns, welches Verhältnis Mann und Frau zu den Erfordernissen des Lebens einnehmen. Einmal zeigen uns diese Zahlen, daß die Hülfschulen Berlins in weit höherem Maße von Knaben als von Mädchen besucht werden, so daß also von einer geistigen Minderwertigkeit des weiblichen Geschlechts nicht zu reden ist. Dann aber zeigen uns die Berliner Feststellungen weiter, daß der Prozentfuß der am Schicksale Kranken Frauen doppelt so hoch gemein ist als der der Männer. Daraus erkennen wir, daß die Frau dem Leben wohl geistig gewachsen ist, daß aber die kapitalistische Wirtschaft auf die Erfordernisse des weiblichen Körpers keine Rücksicht nimmt.

Eine unfinnige Wette. Der achtzehnjährige Rudolf K. in Wien beneidete seinen Freund Josef A. um dessen Fahrrad, denn er selber hatte keines. Der andere zog ihn deshalb oft auf, und eines Tages sagte er: „Rudi, sprichst du vom Fenster, fragst mein Fahrrad?“ Rudi überlegte nicht einen Augenblick, nahm das Angebot an, reichte seinem Freunde die Hand und rief: „Wetten wir, daß ich springe!“ Hurra! Das Fahrrad gehörte schon ihm! Sprachs, schaute vom Fenster des ersten Stockwerks hinunter, ob das Trottoir frei sei, gab sich einen Schwung aus Fensterbrett und sprang hinab. Er fand glücklicherweise gleich auf, denn er hatte sich

vorführungen und die Spielzeit des einzelnen Films ist länger als bei uns. 1923 hat das amerikanische Volk mindestens 400 Millionen Dollar für den Kinobesuch ausgegeben. Die für Herstellung neuer Filme in den Vereinigten Staaten aufzuwendende Summe vom Juni 1923 bis Juni 1924 beläuft sich auf 200 Millionen Dollar. Das in den amerikanischen Kineotheken angelegte Kapital wird auf eine Milliarde Dollar, das gesamte Kapital der amerikanischen Filmindustrie auf 14 Milliarden Dollar geschätzt. Nun verlangt die amerikanische Filmindustrie fast 1/4 der ganzen Welt mit ihren Filmbetrieben. Aber auch bei uns in Deutschland sind große Summen im Film angelegt, und die 3000 deutschen Kinos können eine Million Besucher fassen. Rechnet man 3 bis 4 Vorstellungen pro Tag und 1/2 volle Häuser, so kommt man auf eine wöchentliche Besucherzahl von mehr als 16 Millionen. Danach war jeder vierte Deutsche durchschnittlich 52 Mal im Jahre im Kino! Die Zahl wird etwas, aber nicht viel zu hoch gegriffen sein.

Wann und Frau im Lebenskampf. Der Vergleich von zwei statistischen Zahlen, die das statistische Amt der Stadt Berlin festgestellt hat, zeigt uns, welches Verhältnis Mann und Frau zu den Erfordernissen des Lebens einnehmen. Einmal zeigen uns diese Zahlen, daß die Hülfschulen Berlins in weit höherem Maße von Knaben als von Mädchen besucht werden, so daß also von einer geistigen Minderwertigkeit des weiblichen Geschlechts nicht zu reden ist. Dann aber zeigen uns die Berliner Feststellungen weiter, daß der Prozentfuß der am Schicksale Kranken Frauen doppelt so hoch gemein ist als der der Männer. Daraus erkennen wir, daß die Frau dem Leben wohl geistig gewachsen ist, daß aber die kapitalistische Wirtschaft auf die Erfordernisse des weiblichen Körpers keine Rücksicht nimmt.

Eine unfinnige Wette. Der achtzehnjährige Rudolf K. in Wien beneidete seinen Freund Josef A. um dessen Fahrrad, denn er selber hatte keines. Der andere zog ihn deshalb oft auf, und eines Tages sagte er: „Rudi, sprichst du vom Fenster, fragst mein Fahrrad?“ Rudi überlegte nicht einen Augenblick, nahm das Angebot an, reichte seinem Freunde die Hand und rief: „Wetten wir, daß ich springe!“ Hurra! Das Fahrrad gehörte schon ihm! Sprachs, schaute vom Fenster des ersten Stockwerks hinunter, ob das Trottoir frei sei, gab sich einen Schwung aus Fensterbrett und sprang hinab. Er fand glücklicherweise gleich auf, denn er hatte sich

Zeit-Eröffnung der **Herbst und Winter** Saison zeigen wir in unseren Verkaufsräumen und Schaufenstern entzückende Neuheiten in

Damen-u. Backfisch-Mäntel, Kostüme u. Kinder-Mäntel

Außerste Billigkeit und beste Verarbeitung nur guter Stoffe sichern uns stets die Anerkennung des Publikums.

Damen- u. Mädchen-Mantel-Fabrik

P. G. Leuchtag Nachf.
Nur Nikolaistraße 8-9. Hof

Ausverkauf
wird nicht gemacht, aber Geld wird zum Umlauf gebracht, weshalb ich zu Großisten-Preisen verkaufe. Sie erhalten bei mir aus erster Hand.
Creme-Brannwein 35% p. Ltr. 2.00 Mk.
Weinbrand-Verschn. 38% " 2.30 Mk.
Jamaika-Rum-Verschn. 38% " 2.50 Mk.
Da diese von Fall, bitte Flaschen mitbringen.
Erholungsdruck ab einem halben Liter gratis.
Anderem verteilte ich schon jetzt für jeden abgeholt Liter 1 Entscholm zum Empfang von 1 Glas große beim Diskont von 1 Liter Weinabschlag, gültig ab 1. November 1924.
Brennerei-Ausschank Kothner, Matthiassstr. 35

Juhofers
Kaffee
Tea
Von erlesener Güte
SCHUTZ-MARKE

Vertreter für Breslau: Gerhard Geisler, Breslau X, Matthiassstraße 127. Telefon: Nebenanschl. R. 2572.

Möbel
Speise-, Herren-, Schlafz.
Klubbarnaturen, Standuhren, Küchfen sowie Einzelmöbel
Eigene Erzeugnisse in nur denkbar bester Ausführung, jeden Geschmack befriedigend, liefert bei halantem Zahlungsbedingungen und langfristigen Terminen sehr preiswert
Th. Marek
Möbelfabrik und Versandhaus
Tel. O. 5094. - Schiefwerderplatz 12
Berücksichtigt unsere Inferenten!

Der JÄSTER



Das Kleidungsstück für Jedermann

Unsere Preise
Mk 95-, 85-, 78-, 68-, 58-, 49-, 39-, **29-**
Den Wert dieses Angebots erkennen Sie nur durch Besichtigung unserer gewaltigen Läger.

Rudolf Petersdorff
Breslau, Königsberg i. Pr.

Wichtig für Brautpaare! Wohnungseinrichtung, Erle poliert

1 Garderobenschrant, 2 türig	Mk. 40.-
1 Bettsofa, passend	40.-
2 Betten, englisch	135.-
2 Kasten-Schreibtische	40.-
2 Kaffee-Tische, 3 tällig	50.-
1 Stuhl	75.-
1 Tisch, 7 tällig	40.-

zusammen Mk. 400.-
Büchsofa 65.00 Mk. Chaiselongue 35.00 Mk.
Teile auch einzeln. Teilzahlung gestattet.
Max Giesel, Brüderstraße 23.

Wiederverkäufer

kaufen besonders preiswert: Partiestopfen in Eiberröden und Hosen, sowie Hüden, Ansetts, Handtücher, Tricotagen, Barzentwische, Wolle, Strumpfwaren und viele andere Artikel bei

Berthold Rosenfeld
Nikolaistraße 78/79, 2. Haus vom Ring.

Arbeiterbekleidung

neu und gebraucht. Große Auswahl in

Arbeitshosen

Spottbillige Preise.

Bekleidungshaus

Stockgasse 23.

Schaftstiefel
Schuhe für Arbeiter
Solide Ware billigst.
Schuhhaus Friedmann
Nikolaistraße 56.

7000

Nummern der Reclam'schen Universal-Bibliothek
stehen als beste Reiselektüre spottbillig zum Verkauf.
Preis jeder Nummer:
kartoniert 15 Pf., gebunden 20 Pf.
Volksrecht-Buchhandlung
Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Besichtigen Sie unsere aparte Schaufenster-Ausstellung von
Herbst-Neuheiten
in Damen-Konfektion * Mädchen-Bekleidung * Knaben-Garderobe
Strickwaren * Pelz-Konfektion * Damen-Wäsche usw.

Da nur ein Bruchteil unserer Neuheiten ausgestellt werden kann, erbitten wir Besichtigung unserer Läger und Preise, ohne jeden Kaufzwang.

M. Centawer G. m. b. H. **Schmiedebrücke 7-10.**

Familien-Anzeigen

Nachruf.
Am 7. August verschied plötzlich unser Mitglied der **Reisende**
Georg Laser
im Alter von 33 Jahren.
Ihre vereinte Andenken!
Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
Die Beerdigung am 13. August 10 in Friedland stattgefunden.
Trauerfeier: Clugauer Straße 8. Bezirk 8.

Sonntag, 31. August, abends 7 Uhr:
Erbaugung
in der Vertragshalle der
Monistischen Gemeinde
(Freie Religionsgemeinde)
Grünstraße 11/12
Sprechst. G. Meinrich
Thema: „Was ist das Glück?“

Zurückgekehrt
Dr. B. Fuchs
pr. Arzt und Augenarzt
Moltkestraße 5.

Zurückgekehrt
Dr. Jonas, Zahnarzt
Gartenstr. 88, Telos-Haus

Zurückgekehrt
Dr. Schlesinger
Harrasgasse 4/5.

Zurückgekehrt
Dr. Mendelsohn
Sanitätsrat
Tierarzt

Zurückgekehrt
Dr. Hamburger
San.-Rat
(auch Kassenpraxis)

Zurück
Dr. Alfred Pfeiffer
Facharzt für innere Krankheiten
Agnesstr. 9

Zurückgekehrt
San.-Rat
Dr. Honigmann
Facharzt für Chirurgie
Kaiser-Wilhelmstr. 28/30

Zurückgekehrt
Dr. William Boss
Zimmerstraße 4a.
Facharzt für Chirurgie,
Nieren- u. Blasenleiden.
Sprechstunde: 11-1, 3-4.

Zurückgekehrt
Tierarzt
Dr. Loewenthal
Facharzt für Hundkrankheiten
Hötchenstr. 15, Ecke Gartenstr.

Ein Lebensbild
von
Karl Marx.
Der Jugend erzählt.
von **Dr. W. Cohn, Breslau.**
Aus dem Inhalt: Jugend, die Verbannung in Paris, in Straßburg, das kommunistische Manifest, im Sturmjahr 48, die Verbannung in London, ein Freundeskreis aus dem Leben von Karl Marx, die Gründung des internationalen Arbeiterbundes, das Kapital, die Ideen für die internationale Marx-Fraktion im deutsch-französischen Kartell 1870, das letzte Jahrzehnt seines Lebens, die Bedeutung von Karl Marx.
Preis: 60 Pfennige.
In beziehen durch die
Volkswacht-Buchhandlung
Breslau 3, Neue Graupenstraße 5.
Auswärts per Nachnahme.

In der Nacht vom 27. zum 28. August verschied nach schwerem Leiden der langjährige Schriftführer unserer Kolonne, der **Angestellte**
Arthur Scholz
im Alter von 30 Jahren.
Einer der Tätigsten in unserer Kolonne ist mit ihm dahingegangen. Zu jeder Zeit stellte er sich in größter Bereitwilligkeit in den Dienst für die Allgemeinheit. Nach auf dem Krankenbett hat er dafür gesorgt, daß der Kolonne keinerlei Schaden erwuchs.
Wir geloben, seiner stets zu gedenken.
Die Mitglieder der Arbeiter-Samariter, Kolonne Breslau.
Beerdigung Montag, den 1. September 10, Uhr vom Trauerhaus Deimlerstraße 75 nach Cosch.
Alle Mitglieder der Kolonne, die sich für diese Stunden von Arbeit freizeiten können, haben an der Beerdigung teilzunehmen. Anrede ist mitzubringen.
Der Vorstand.

Überzeugen Sie sich, der Weg lohnt sich!
Raucher-Sensation!
Ich bringe ab Montag, den 1. September 1924, in meiner Verkaufsniederlage Gartenstraße 84, nächst Teichstraße und in meinem Spezialgeschäft Kupferschmiedestraße 32, zum Verkauf:
Zirka 400 Mille rein Übersee
Qualitäts-Zigarren
zum größten Teil versehen mit Sumatra- und Sumatra-Sandblattdecke. Trotz der hohen Steuer bin ich in der Lage, mein Angebot unter Friedenspreisen zu halten.
Meine Preise sind für die
gesamte Raucherwelt ein Ereignis!

Nr. 1	heutig. Wert	5 Pf. St.	nur	2 Pf.	Kiste à 25 St.	0,50
" 2	"	"	"	"	"	1,50
" 3	"	6	"	4	"	2,00
" 4	"	10	"	5	"	2,50
" 5	"	12	"	5	"	3,00
" 6	"	12	"	7	"	3,50
" 7	"	14	"	8	"	4,00
" 8	"	15	"	9	"	4,50
" 9	"	18	"	10	"	5,00
" 10	"	29	"	12	"	6,00
" 11	"	30	"	14	"	7,00
" 12	"	30	"	15	"	7,75
" 13	"	50	"	20	"	5,00
" 14	"	70	"	35	"	8,75

Rauchtabak garantiert rein Übersee 100 gr. **30 Pf.**
Sämtl. Sorten sind in übersichtl. Weise in meinen Schauensiern ausgestellt.
Tabak-Fliege
Zigarren-Zigaretten-Richard
Breslau 1
Kupferschmiedestr. 32, Ecke Stockgasse und Gartenstraße 84

Nähmaschinen kauft oder repariert sofort
Wienziers, Gräßlshenerstraße 45
Mechaniker-Meister
Parteilose kauft an Bahnhöfen, verläßt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die **Volkswacht**
Buchhandlung **Volkswacht** Modernes Antiquariat
Breslau 3, Neue Graupenstraße 5

Der große Bazar
Ring 51 **Albert Marcus** Ring 52
Ein außergewöhnliches Angebot
in der kommenden Woche
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
in meiner Wirtschaftswaren-Abteilung
ein Waggon
weißes Porzellan
zum Teil mit kaum merklichen kleinen Fehlern
zu spottbilligen Preisen.

Einige Beispiele:
zirka **900** Stück **Salatschüsseln** 23 cm Stück **0,40**
" **300** " **Salatschüsseln** 21 " " **0,30**
" **1200** " **Compottschüsseln** **0,15**
" **2700** " **Speiseteller** flach u. tief **0,30**
" **1200** " **Abendbrotteller** **0,15**
" **600** " **Compotteller** **0,12**
" **2000** Paar **Tassen m. Untertasse** **0,20**
" **250** Stück **Brotkörbe** oval **0,95**
" **350** " **Belegschalen** **0,50**

Ferner große Posten
Saucieren, Salatieren, Kuchenteller
Bratenplatten, Terrinen, Kaffeekannen
und anderes mehr
zu spottbilligen Preisen.
Ring 51 **Albert Marcus** Ring 52

Wir empfehlen:
Bleibt die Mark stabil?
Von **Dr. Hans Neisser.**
Preis **40 Pf.** (Auswärts Porto 5 Pf.)
Volkswacht-Buchhandlung
Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Preiswerte Herbst-Angebote!
Verlangen Sie postfreie Zusendung von Mustern!

Ueberjäckchen, feine Zephyrwolle, m. abstechend. Rand, reich. Farb.-Auswahl **575**

Strickweste, feine Zephyrwolle m. gemust. Vorderteil in modernen Farben . . . **975**

Strickweste für Damen, feine Zephyrwolle m. abstech. Streifen und Rändern, reiche Farbauswahl . . . **1275**

Strickweste für Damen, Wolle m. Kunstseide, eleg. Qual., nur in zart. Farben **1750**

Strickjacke f. Dam., feinste Zephyrwolle, mit abstechend. Rändern, in vielen Farben **1950**

Strickkostüm, (Jacke und Rock) feinste Zephyrwolle, meliert, in vielen Farben . **2800**

Morgenjacke, gut. wollen. Lammfellstoff mit bunter Kurbelstickerei **575**

Morgenrock, gestreifter wollener Flausstoff mit gebogter Schalgarnitur . . . **850**

Morgenrock, guter ein- farbiger Flausch mit abstechend. Schal- u. Ärmelaufschlägen, mod. Farben **975**

Morgenrock, vorzüglich reinwoll. Tuch mit bunter Zierstepperei, mod. Farben **1650**

Kostümrock guter rein- woll. Cheviot mit Treppenverzierung, schwarz oder marine **875**

Häkelkleidchen beste Zephyrwolle, weiß od. farb., mit abstechenden Verzierungen. Länge 40 u. 45 cm. **575**

Blusen- u. Sportflanell hell. u. mittelfarb. Streifen, 70 u. 80 cm br., Mtr. 1.65 u. **95**

Reinwoll. Blusenstoffe in modernen Streifen, Mtr. **365**

Wollene Rockstoffe gute Qualitäten i. Streifenmustern, 105 cm breit, Mtr. **350**

Reinwoll. Rockstoffe in geschmackvollen Streifen- und Karomustern 105 cm breit . . . Mtr. **590**

Reinwoll. Popeline vorzügl. Qualität in allen Farben, doppeltbreit, Mtr. **390**

Reinwoll. Gabardine beste Qual. i. allen modern. Farben, 130 cm breit, Mtr. **790**

Reinwoll. Edeltuch vorzügl. Qual. in modern. Farben, 130 cm breit, Mtr. **980**

Affenhaut, beste reinwoll. Qual. f. Münt., reiche Farb.-Auswahl, 140 cm breit, Mtr. **975**

Reinwollener Rips schwere Qual. für Kleider u. Kostüme, 130 cm br., Mtr. **1125**

Wetter-Loden imprägniert, oliv oder forstgrün, 140 cm breit . Mtr. **450**

Servierschürze, kräft. weiß, Waschetuch m. Hohltafelfverzierung **165**

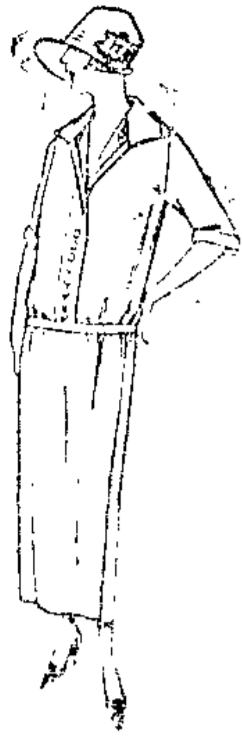
Häusschürze Wiener Form, gestr. Schürzengingham mit Blenden und Paspeln **165**

Jumperschürze, bunt. Schürzenkreton mit Paspeln . . . **290**



Leinenhaus Bielschowsky
Nikolaistraße, Ecke Herrenstr. **BRESLAU** Schweidnitzerstr., Ecke Schloßohle

Unsere Schlager



Woll-Kleid

aus reinwollenem Cheviot, mit bunten Seiden garniert

Eigenes Fabrikat

Stück 19.50



Seidentrikot-Jumper mit Stickerei, in vielen Farben

Eigenes Fabrikat

Stück 7.75

Kassak
aus Seiden-Trikot mit Stickerei, in vielen Farben sortiert

Eigenes Fabrikat

Stück 8.50

Crêpe de Chine-Bluse
mit aparten Malereien, in schönen Farben

Eigenes Fabrikat

Stück 24.50

Woll-Kleid aus reinwoll. Cheviot, mit Knopfgarnierung

Stück 12.00

Woll-Kleid aus reinwoll. Gabardine, mit reicher Garnierung

Eigenes Fabrikat

Stück 29.50

Seiden-Trikot-Kleid mit Stickerei, in modernen Formen und reicher Farbauswahl

Stück 21.00

Strick-Weste reine Wolle, mit aparten Streifen, in versch. Farben

Stück 9.75

Strick-Weste reine Wolle, in verschiedenen Farben

Stück 11.00

Strick-Weste reine Wolle, mit buntem Vorderteil

Stück 15.00



Crêpe de Chine-Bluse

Jumper-Form, m. Stickerei in reicher Farben-Auswahl

Eigenes Fabrikat

Stück 21.00



Seiden-Trikot-Kleid

mit bunt. Knopfgarnierung, in vielen Farben

Eigenes Fabrikat

Stück 18.50

Pr. Seidenstrümpfe schwarz und farbig Paar Mk. 4.95

Geschwister Trautner

Nachf. A.-G.

Ring 49-50

Ring 49-50

Frauenberufsschulen der Stadt Breslau.

- 1. Melkstraße 5.**
a) Berufsausbildung bei 1-5 mit staatlicher Abschlußprüfung:
1. Gewerbetreibenden für Fachschulen u. f. Berufsschulen,
2. Hausarbeit,
3. Hauswirtschaftslehre, lehrfähige Lehrpersonen,
4. Zunftberufinnen,
5. Hauswirtschaftslehre,
6. Hauswirtschaftslehre.
b) Ausbildung ins Haus:
1. einjährige Frauenberufsschule,
2. einjährige Hauswirtschaftsschule,
3. Wählbare hauswirtschaftliche Ausbildung in hauswirtschaftl., gewerblich u. allgemein bildenden Tages- und Abendkursen, z. B. Haus- und Wirtschaftskunde, Schneidern, Weberei, Boden und Kochen, Plätten usw.
II. Matzeferstraße 16.
Berufsausbildung bei 1-4 mit staatlicher Abschlußprüfung:
1. Berufsausbildung (Soziale Frauenberufsschule),
2. Jugendberufsschule,
3. Kinderberufsschule,
4. Sommerferien.
Anmeldungen bis zum 20. September.

Billige Bettfedern

nur solange Vorrat reicht Schwendfeldstraße 24 im Hofe. 8861

Gute und sehr billige Romane und Erzählungen

finden Sie stets in der Volkswacht-Buchhandlung Modernes Antiquariat Breslau III, Neue Graupenstraße 5/7.

Sport-Trikots in solidesten Qualitäten

Damen-Turnweater schwarz - rot, Arm- und Halsbündel, Ausschnitt Größe 2	2.55
Damen-Turnhose Doppelseitig, schwarz, Gr. 2	1.80
Herren-Turnhose 1a Trikot, Doppelseitig, Gr. 2	1.60
Herren-Ruderhose 1a Trikot, Doppelseitig, Gr. 2	2.25
Ruderjacke weiß, Größe 2	1.95
Reichsturnerjacke Gr. 2	2.65
Windjacken Sport-Stutzen	
Damen	13.90
Herren	10.90
	1.95

Strumpf Fuchs
Breslau - 1 Schweidnitzer Str. 49

Wilhelm Boese Ossi A.-G. Breslau, Dorotheengasse 13

3 billige Schokoladentage

Sortiment 1 Mark
100 g Block-Schokolade
100 g Vanille-
100 g Baumrinde-
100 g Crème-
1 Kindertafel-

1., 2. und 3. September

Blockschokolade 40/60, 5 Block à 100 g 95 A
Vanille Haushalt-Schokolade 50/50 1.5 Tafeln, Pfd.-Paket 1.10
Bestreute Schokoladenplättchen Pfd.-Beutel 1.40
3 Sorten Konfekt zu Sonderpreisen
Bonbons, süß Pfd. 70 A Bonbons, sauer Pfd. 80 A

Achtung! Funk-Freunde u. -Basler!

Drei Preisausschreiben
im Werte von ca. Rm. 50 000 (Fünzigtausend Rentenmark)
enthält unser neuester Katalog, der auf Wunsch gratis und franko versandt wird.

Osthandel G. m. b. H., Breslau II, Teichstraße 21
Osthandelshaus.

Druckerei Volkswacht Ausführung aller Druckarten
Breslau 2 Flurstraße 4/6

Ganz Breslau staunt

Bettwäsche

Bettbezug weiß Linon und Züchen	6.50
Bettbezug aus Wäschetuch mit 2 Kissen	8.50
Bettbezug aus Linon und Züchen mit 2 Kissen	10.50
Bettbezug bestickt mit 2 Kissen	14.50
Bettbezug mit 2 Kissen aus pa. Wallis und Damast	16.50
Bettlaken prima Haustuch, 130 x 200 cm breit	3.75
Schlafdecken weiß und farbig 3,20, 1,75	1.25

über Langstadt's billige Bett-Wäsche

Bett-Wäsche

Wäschestoffe

Rohnessel feinfäd., 80 cm breit	0.58
Hemdentuch kräftige Qualität	0.68
Renforcé feinfädig	0.78
Linon gute Ware	0.78
Linon 130 cm breit	1.45
Damast und Wallis 80 cm	1.35
Damast und Wallis 130 cm	2.35
Züchen 80 cm	0.98
inlett 80 cm breit	1.25
Bettkattun 80 cm	0.85
Haustuch 130 cm	1.95

Ohlauer Str. 66

Reuschestr. 42

Für die Wäsche

muß vor allem die Lauge richtig bereitet, also auch die richtige Menge Perfil genommen werden. Im Durchschnitt rechnet man 1 Paket auf reichlich 25 Liter Wasser; bei sehr schmutziger Wäsche etwas mehr.

Perfil

Ist am ergiebigsten, wenn es kalt aufgelöst wird. Da es einen sehr hohen Gehalt an Seifen Kerne hat, ist jede weitere Mitverwendung von Seife unnötig. Wenn Sie sparsam waschen wollen, so nehmen Sie nur Perfil.

nichts anderes!

Gebrüder Zalkowitz
MESAU · GARTENSTRASSE · 19
 Seidenstoffe Kleiderstoffe
PINCH und BAUMWOLLWAREN
 Große Auswahl · Billige Preise · Gute Qualitäten

Spottbilliges Angebot

Steingutwaren		Porzellan	
Waschgarnituren 5-teilig, Elfenbein	3.25	Kaffeeservice für 6 Personen, 9-teilig, bunt dekoriert	3.75
Waschgarnituren 5-teilig, bunt dekoriert	4.95	Kaffeeservice für 3 Personen, 5-teilig, bunt dekoriert	2.50
Waschkügel	0.95	Kaffeetassen bunt dekoriert	0.30
Teller flach und tief	0.16	Küchengeräten 22-teilig mit Golddekorat.	11.75
Abendbrotsteller	0.12	Wäffler flach m. kleinen Fehlern, Stück	0.18
Kompotteller	0.10	Abendbrotsteller mit kleinen Fehlern, Stück	0.12
Satz Schlüssel 6-teilig, weiß	1.45	Kompotteller mit kleinen Fehlern, St.	0.09
Kartoffelschüssel m. Deckel, weiß und bunt	0.65	Tassen mit Untertassen, mit kleinen Fehlern, Stück	0.12
Terrinen mit Deckel, weiß u. bunt	0.95	Kaffeekrüge mit kleinen Fehlern, St.	0.85
Kompottöpfe 25 cm.	0.35	Zuckerdosen mit kleinen Fehlern, St.	0.20
Sebengeßer mit kleinen Fehlern, St.	0.35	Deckelschüsseln mit kleinen Fehlern, Stück	1.15
Kaffeeteller	0.14	Runde Platten 32 cm.	0.95

Glas		Emaille	
Kompotteller	0.09	1 Satz Maschinentöpfe neubau und braun, 16-18 cm	4.75
Kompottschüsseln Satz 5-teilig	2.30	1 Satz Maschinentöpfe neubau und braun, 10-20 cm	6.50
Butterdosen	0.38	1 Satz Schmortöpfe neubau und braun, 14-22 cm	5.45
Bierbecher mit Notenlinien	0.15	Nur reguläre Ware!	

Ausverkauf
 der Restbestände in Bunzlauer Tontöpfen

Stück	1	2	3	4 1/2 und 6 Liter
	15	30	45	60 80 Pf.

Komplette Küchen 7 teilig, mit **10-15% Rabatt!**
Auf Luxuswaren, wie Bronzen, Marmor- und Kunstfiguren, Rauchtüche und Teewagen 15-25% Rabatt!

S. Beyer, Nachflg.
 Ohlauer Straße 60-61, ptr., I. u. II. Etage
 am Christophorplatz.

Kinder-Kleidchen, i. pa. Velour, mod. schön, Brust mit aparter Knopf- und Paspel-Garn, sowie lang. Arm, für 1-2 Jahr. 2.95 für jedes weitere Jahr 50 Pf. mehr.

Mädel. - Schottkneid. i. d. Alter v. 5-14 Jahr. mod. Kragen, schönst. Karos und bester Verarbeitung, langer Arm, für 5 Jahre 4.75 für jedes weitere Jahr 75 Pf. mehr.



Sperrflanz-Blusen offen und geschlossen, zu tragen pa. Qual. in mod. 3.50 Streif., alle Größen.

Wollene Hemdblusen in mod. Stoffen, offen und geschlossen, zu tragen pa. doppelt Mansch, in 7.75 nur guter Qualität 7.75

Damen - Flanschhütel zu tragen, mod. v. all weiß geschlitten, mod. V. arbeit und nur auf Qual. 2.75 25.75, 1.95, 1.75

5000 Meter Kleiderstoffe zu extra billigen Ausnahmepreisen.

Für Kinderkleider

Cheviot, reine Wolle, gute Qual., ca. 85 cm Br., nicht farb. M. 2.45

Charlot, Halbvolle, ca. 85 cm br., Mtr. 1.75

Schotten, dopp. br., mod., schöne dunkle Karos. Mtr. 1.75

Finos, reißwollenes Foule-Tuch, 70 cm br., im groß. mod. Farbentönen, für Blusen und Kinderkleider. Meter. 3.50

Reinwoll. Popeline, 105 cm breit, in schönen Farben. Meter 3.90

Reinwoll. Popelino, 105 cm breit, schwerste Zwirnqual., in riesigem modern. Farbentönen, für eleg. Kleider usw. Meter 4.75

Rockstreifen, echtviotartige Qualität, schöne Schattentöne, ca. 105 cm. Meter 2.45

Rockstreifen, pa. H.-Wolle, cheviotart. Qualität, 105 cm breit, Meter 3.50

Blusenstreifen mit K. geäd., schön. Ausarbeiter, dunkelgrünlich, in schönen Farbentönen, Mtr. 2.10

1 Posten gut. marineblauer reinwollener Kostüm - Cheviot, schwere Qualität, 165 cm br., Mtr. 3.15 130 cm br., Mtr. 3.75

Marineblauer Gabardine, 130 cm breit, reine Wolle. 5.90

Kostüm - Gabardine, 130 cm br., hochwertige, feine reinwollene Qualität, in großen Farbentönen. Meter 8.50

20000 Paar Strümpfe Gute Qualität, außergewöhnlich billig!

Webstrümpfe extra lang, schwarz, grau, weiß, helles, m. verstärk. Ferse u. Spitze durchweg Paar 4.8

Frauenstrümpfe vorzüglich Qualität, 12 1/2 gestrickt, nahtlos, m. verstärk. Ferse u. Spitze in schwarz und braun. Paar 8.5

Schwarze und farbige Webstrümpfe vorzügliche Qualität, pa. Ausführung, m. Doppelschle und Hochferse, sowie in grau, leder und covercoat, Paar 9.5 ff.

Farbige baumwollene Fior-Webstrümpfe extra dünn, mit Doppelschle u. Hochferse, mit Naht, in allen mod. Straßenfarben Paar 1.15

Schwarze Seidenfior-Strümpfe mit Naht, Qualität, klares Gewebe, mit Doppelschle u. Hochferse Paar 1.35

Elegante, kunstseidene Damenstrümpfe pa. Qual., i. schwarz, grau und modelfarbe. Paar 2.90

Besondere Gelegenheit! ca. 1000 Paar schwarze vorzügliche **Webstrümpfe** extra lang, mit Doppelschle und Hochferse, feine baumwollene und Seidengriffqualität, teilweise mit kleinem, unmerklich. Fabrikationsst. durchweg Paar 65 Pf.

Damenposten Eisenstrümpfe Unsere bekannten Marken.

Ersatz-Füße feinfädig mit verstärkter Ferse u. Spitze in schwarz und leder. Paar 25 Pf.

Ersatz-Füße mittelfädig, gute makro-verstärkt. Ferse u. Spitze, Paar 35 Pf.

1 großer Posten prachtvolle **Kinderstrümpfe** 2-faches Garn, 1x1 gestrickt, nahtlos, extra lang mit verstärkter Ferse und Spitze, schwarz und leder

Gr. 1	2	3	4	5	6	7	8	9
Paar 48	58	68	78	88	100	110	120	130 Pf.

ca. 5000 Paar vorzügliche **Socken** Grube Stricksocken feste Strapaz. m. verst. Ferse u. Spitze, Paar 38 Pf.

Besondere Gelegenheitsposten Socken enthalten nur pa. baumwollene Strapazierqualität, grau, normalfarbig, melierte Farben, naturfarbige Schweißsocken, kräftige, feinfarbig Qual. durchweg Paar 55 Pf.

Extra schwer, grau Schweiß-Socken stark wohlhalt., 2x2 Rand Paar 75 Pf.

1000 Paar elegante, feinfarbige Socken in allen modernen Farblösungen, gestrickt, kariert gemustert, mit und ohne Zwickel, in guten und besten Qualitäten in 3 extra billigen Serien. Serie I Serie II Serie III

Paar 75 Pf.	Paar 95 Pf.	Paar 1.25
-------------	-------------	-----------

Billige Posten aus verschiedenen Abteilungen:

1 Posten weiße Oberhemden m. pa. Rippspinn-Eisen, mit u. ohne Mansch, durch Deketw. angestäubt, unsort. 6.75	1 kl. Posten eleg. Toppschürzen, 12tlg., aus H.-Seide, festknäutig, mit aparten Griffen und Lederschlaufe. Stück 9.75	Knabenschürzen mit großer Spieltasche von 40 bis 55 cm 40 cm lang 0.95 Jedeweitere Lge. 10 Pf. mehr	Trikot-Einsatzhemden mit pa. Trikottrumpf, schöne Perkal- und Ripps-Einsätze, alle Größen. Stück 2.75
1 Posten Oberhemden aus prima Perkal mit 1 harten u. 1 weichen Kragen, dopp. Faltenbrust, Umschlagermanschette. Stück 6.75	Herren - Hosensträger aus Gummi, mit Lederpatte Paar 0.65	Wiener Schürzen , aus gutem gestrickt. Siamoren, oder bl.-w. gelumpftem Krettone mit schöner Paspelgarnierung. Stück 1.95 1.45	Herren-Trikothemden kräft., makroarb. Qual., mit Doppelbrust, gut verarbeitet, in drei Größen, Einheitspreis. Stück 1.95
Ein Selbstbinder große, offene Form, in aparten, neuen Streifen, zum Aussuchen. Stück 1.65, 1.35, 0.95	Ein Posten Knaben-Sporthemden aus Sportflanell, offen und geschlossen zu tragen. Gr. 60 70 80 90 2.45 2.95 3.65 4.45	Wiener Schürzen extra weit, mit Krause und Tasche aus waschechtem Schürzenlein. 2.95	Weißer Herren-Trikothosen kräftige, gute Qualität in drei Größen, durchweg. Paar 1.95

In der Haushalt-Abteilung:

Weißer Tassen mit Untertassen, 6 Paar 1230 P. Porz.-Goldrand, Tassen m. Untert., Paar 28 Pf.	Porzellan-Eierbecher zum Ausschauen, 6 Stück 38 Pf.	Kochschaukeln lackiert. Stück 65 Pf.
Porzellan-Kaffeetöpfe weiß. Stück 16 Pf.	Porz.-Kompottschüssel . Stück 14 Pf.	Waschbretter mit extra stark Zinkenlage, Stück 1.35
Porz.-Speiseteller , Form Feston. 4tl od. flach, St. 38 Pf.	Kuchensätze , 7teilig, mit Randdekor. Satz 2.95	Schonerbürsten , pa. Qualität. Stück 35 25 Pf.
F.-Goldr.-Teller , Form Feston, tief od. flach, St. 68 Pf.	Teeservice , 9teilig, echt Porzellan, 1.6 Pers., Serv. 4.95	Schürubber , pa. Wurzel. Stück 55 Pf.
Porz.-Abendbrotsteller mit Goldrand. Stück 52 Pf.	Kaffeetische mit Gazeboden. Stück 10 Pf.	Wassereimer , Emaille, 28 cm, braun oder blau, nur gute Qualität, Stück 1.95

8021

Man kann nichts tun, bis alles trocken ist. Nachher werde ich die ...

Das Gerücht von dem Ereignis verbreitete sich in der Gemein...

Die Nacht schon zusammen, ihre Republik", sagte der Pfarrer...

Man sprach unfreundliche Worte aus. Bei Compagna kam es zu einer Schlägerei.

Die Barache verprochen hatte, war das Unglück bald wieder...

Am Abend der Zeremonie kam Barache mit beiderer Wien zum Gemeindepresidenten.

Es wäre nicht überflüssig, wenn wir die Republik noch ein...

Die begangen sich in den Sitzungssaal und entfernten den Schleiter.

Das ganze Gesicht der Republik, ihr Hals, ihre Kehle, die physische...

Der Gemeindepresident und der Beisitzende blinnten sich an und waren wie...

„Kann man das entfernen?“ fragte der Gemeindepresident.

Der Beisitzende erwiderte, indem er mit dem Nagel eines der Bläschchen...

„Aber dann sind wir ja verloren.“ Wir können doch ein solches...

„Ihr habt die Büste so ungeschickt repariert.“ Jetzt haben wir nicht einmal mehr...

Barache fühlte sich schuldig und ließ den Kopf hängen. Wohl...

„Sagt mir doch, Herr Gemeindepresident, wenn man das alte Bild einweihen...

„Die Büste des Kaisers? Ihr seid wohl verrückt?“

„Aber nein, sag mir doch ausreden, Herr Desclair, ich werde das alte Bild...

Der Gemeindepresident glaubte nicht mehr an das Talent Barach's...

„Hört“, sagte Barache, „die Republik ist keine wirkliche Person.“

„Neman-Desclair war des Streikens müde und willigte ein.“

Barache schaute sich um den Speicher des Gemeindepresidenten und arbeitete...

„Gewiss war die Republik Barach's mit ihrer tiefen Stirne, mit der...

„Eure Büste ist wirklich nicht über!“

„Man tut sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

Und indem er ein Päckchen in die Hand des Gemeindepresidenten...

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

„Ich habe sie sehr, sehr sorgfältig abgenommen.“ Sollte es einmal...

„Nun, dann nehme ich dem Büste die Nachtmühe weg, flebe Schnauz und Ziegenbart wieder an und wir haben unseren Kaiser auf dem Kamin, ohne daß es die Gemein...

„Man hat sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

„Ich habe sie sehr, sehr sorgfältig abgenommen.“ Sollte es einmal...

„Nun, dann nehme ich dem Büste die Nachtmühe weg, flebe Schnauz und Ziegenbart wieder an und wir haben unseren Kaiser auf dem Kamin, ohne daß es die Gemein...

„Man hat sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

„Ich habe sie sehr, sehr sorgfältig abgenommen.“ Sollte es einmal...

„Nun, dann nehme ich dem Büste die Nachtmühe weg, flebe Schnauz und Ziegenbart wieder an und wir haben unseren Kaiser auf dem Kamin, ohne daß es die Gemein...

„Man hat sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

„Ich habe sie sehr, sehr sorgfältig abgenommen.“ Sollte es einmal...

„Nun, dann nehme ich dem Büste die Nachtmühe weg, flebe Schnauz und Ziegenbart wieder an und wir haben unseren Kaiser auf dem Kamin, ohne daß es die Gemein...

„Man hat sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

„Ich habe sie sehr, sehr sorgfältig abgenommen.“ Sollte es einmal...

„Nun, dann nehme ich dem Büste die Nachtmühe weg, flebe Schnauz und Ziegenbart wieder an und wir haben unseren Kaiser auf dem Kamin, ohne daß es die Gemein...

„Man hat sein Bestes“, antwortete der Beisitzende, dessen Humor wieder erwacht war.

„Hier, Herr Gemeindepresident, das müßt ihr irgendwo in euren...

Der Gemeindepresident fragte: „Was ist das?“

„Es ist der Schnauzbart und der Ziegenbart des Kaisers.“

Eine Fahrt zur Londoner Reichs-Ausstellung.

II. Bilder von London.

Schon eine halbe Stunde fährt der Schnellzug im Bereich der Siebenmillionenstadt. Doch der Eindruck...

Draußen auf den Holz- und asphaltierten Straßen der City und auf den...

Ich betrat einen Bahnhof der Untergrundbahn: Bahnsteige in verschiedenen...

Wie Deutschland das Land der Wälder ist, so kann man England als das Land...

London ist reich an Kunstwerken und Sammlungen. Vier bedeutende...

Redaktion abzuliefern. Der gestern Nacht radikal veränderte...

Dazu noch bis zum Eintreffen Ihres Briefes absolute Verzweiflung...

Sie erreichen mich also mit der Nachricht über einen Erfolg. Jetzt...

Unter solchen Qualen hat der Dichter einen seiner herrlichsten...

Ein Aprilscherz Busonis.

Unter den gelammtesten Aufsätzen des kürzlich verstorbenen Meisters...

Bau mit einer Fassade von vierundertzig jonischen Säulen. Man findet hier...

Umbrandet vom Verkehr erhebt sich in der Altstadt Holz der weiträumige...

Immerhin: England hat die Gotik verstanden. Die Gotik als künstlerische...

Wir verlassen die City der Paläste und Verhörmöglichkeiten und begeben uns...

Die Mietpreise sind in London recht hoch, für eine Wohnung in einem vornehmen...

Happening als Southparthill berichtet. Im Verlaufe von Experimentalforschungen...

Und nun kam das Wunderbare. Der Gelehrte stellte die Platte mit der...

Nach mühevollen Berechnungen kam der Gelehrte zu dem Schluss, daß die...

Barasch Herbst-Saison-Eröffnung

Montag, den 1. September.

Die neue Richtung in der Mode zeigt unsere Herbst-Ausstellung. / Es lohnt sich für einen jeden diese zu besichtigen.

Geschmackvolle Schaufenster-Dekorationen zeigen die diesjährigen Herbst-Neuheiten in Damenputz / Damen- und Herren-Kleidung usw.

Riesen-Auswahl! Auffallend billige Preise!

Kinderwagen
Puppenwagen
Korbmöbel
Kinderbettstellen
B. Suchanike
14 Ohlauer Straße 14

Lungen- u. Asthmakranken!

Druckerei Volkswacht
Breslau 2
Ausführung aller Druckarbeiten
Flurstraße 4/6

Viktor v. Scheffels
Trompeter von Säckingen
Schön gebunden nur 1 Mark.
Auswärts 20 Pf. Porto.
Volkswachthandlung Breslau III,
Neue Graupenstraße 5.

Bei Grippefligkeit u. Verdauung sowie bei nervösen
Beschwerden Magen- u. Herzbeschwerden wirken
und kräftigend **Büchse Balorian-Tropfen**.
Nur echt mit gel. gleich. Namen Sennapflin. Apotheke
zur Apfeln. Breslau II. Tauentzienstr. 91, Ecke Grünstraße.

Proletarier!
Beseitigt die Hindernisse des
Sprachschonens! Lernt die
Weltsprache **Esperanto**,
die von Arbeitern aller Nationen
gesprochen und verwendet wird.

Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!

Brykeczynski & Nowak
Kolonialwaren- und Tabakfabrikations-
Großhandlung.
Oderstraße 14. Telefon O. 1754.

Gingerhölzel
sind die Augen aller
Arbeiter auf
Friedrich-Wilhelmstraße 13
Arbeiter-Bekleidung
jeder Art.
Auch Extra-Anfertigung.
Inh.: **Karl Kröger**.

Alois Fröhlich Fahrradwerkstatt
Fahrradschlosserstr.
Postaloziestraße 4
Diamant-Fahrräder. Best.- u. Reparat.-Werkstatt

Alfred Prokopetz Gleisenaufplatz
Ecke Martinstr.
Fahrräder - Reparatur-Werkstatt

Richard Scholz
Bäckerei und Konditorei. - Blücherstraße 27.
Fahrräder, Motorräder
repariert sanfter • **Ernst Christoph**
zu billigen Preisen. Vinzenzstr. 59. Tel. R. 1308.
Fahrräder und Zubehörteile kauft man reell und
preiswert bei **A. P. Hagendorf**, Rosenstr. 28.

Blusen, Kleider, Röcke, Kinderkleider
Lager und Manufaktur
Hedwig Böhm, Friedrich-Wilhelm-Straße 61.
Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
Albert May, Friedrich-Wilhelm-
Straße 74.
Josef Ronge, Sattlermeister
feine Lederwaren all. Art. Ausf. sämtl. Reparaturen
Friedrich-Wilhelm-Straße 81.
Fahrradhaus „West“, Friedrich-Wilhelm-
Straße 81
Fahrräder, Ersatzteile, Reparaturen. - Tel. O. 8720
Emil Kömpf, Breslau VI. Friedr.-Wilhelm-
Straße Nr. 84
Offenbacher Lederwaren - Eigene Werkstatt

Ein Posten
Weißer Blusen
prima Schweizer Voll-Weiße, einfache
bis eleganteste Ausführung, darunter
feinste Handarbeitssachen
Billigste Preise.
Aridt & Co., Ohlauer Str. 67, 2. Etg.

Schuhwaren
aller Art
kauft man gut u.
billig im
Schuhhaus
Odertor
Bernhard Jacobsohn
Rosenstr. 59.

Max Grieger
Fahrradhandlung
Gräbischer Str. 33
Nie wieder
Krieg
Sie dieses Angebot!
Wir verkaufen Ihnen eine
Herren-Anker-Uhr
mit Schmirer u. Goldband,
20 Stund.-Werk, nebst einer
eleg. Uhrkette, 7
z. Reklamepr. v. 3.75 Mk.
Für d. Gang leist. wir Garant.
Uhren-Bloch
Breslau, Matthiasstraße 76/78.
Nach außerhalb per Nachn.
bei Nichtgefall. Geld zurück.

Kaufhaus H. RUSS
Friedrich-Wilhelm-Straße 92
Spezialgeschäft in Manufaktur, Kurz-, Weiß-,
Wollwaren, Trikots, Strümpfen,
Handschuhen
Größtes u. vornehmstes Einkaufshaus
der **Nikolai-Vorstadt**
in
Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion
Ad. Hohmuths Nachfolger
Friedrich-Wilhelm-Straße 95

Fr. J. Meinhardt Am Bat-
haus 10
Telefon Ring 8936
Gravier-Anstalt / Vereins-Abzeichen
Ehrenpreise / Medaillen / Plaketten

Buchhdlg. Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 3, Neue Graupenstraße 5

W. Pfeiffer Matthiasplatz 11
Wäsche- und Schürzen-Fabrikation
Sächsische Trikots und Strumpfwaren
Händler erhalten Engrospreise
Wilhelm Muths - Fahrräder -
Reparaturwerkstatt
Treibitzer Straße 68. Telefon: Ohle 5101.
Vernickelungs-Anstalt
Paul Koschei, Breslau X
Schloßwerderstr. 10 (a. d. Salzstr.). Tel. Ohle 9000
Autog. Schweißungen und Lötungen :: Verkupfern
Vermessungen - Spezialität: Motor-Fahrradteile

F. Silberman Westend-
straße 53
Haus- u. Küchengeräte, Glas u. Porzellan
Billigste Bezugsquelle für Arbeiter-Bekleidung
Anders & Hamann, Frankfurter Straße 46
Richard Seidel, Fahrrad-
handlung
Alsenstraße 20.
Curt Knappe Nähmaschinen
Reparaturwerkstatt
Alsenstraße 25
Max Philipp, Alsenstraße 91
Herren- und Damenfahräder
Spezialwerkstatt für Rahmenbau
und Rahmenbrüche
Eigene Emaillierung

Lebrücher Volkowitz
Leinen und Baumwollwaren

Johannes Rose Rehdigerstraße 31
Gollartstraße 2
Kolonialwaren ••• Delikatessen

Josef Frank Matthiasstraße 16
Ecke Schrotgasse
Mitglied des Reichs-Bundes für Kriegsbeschädigte
Kaufhaus Odertor
A. Prinz Matthiasstraße 72
Karl Kionka Lederhandlung
Ausschnitte billigst
Matthiasstraße 80.
Kaufh. Georg Krebs
Wäsche u. Baumwollwaren. - Matthiasstr. 88.
Martin Fleischer Matthias-
straße 89
Kolonialwaren :: Weine :: Zigaretten :: Liköre
E. Görlich & Sohn
Matthiasstraße 90
Presto-Fahrräder. Fahrradreparat. jed. Art

Walter Kunze Telefon:
Ohle 5988
Fahrrad-Handlung - Hildebrandstraße 17/19
Georg Zorowka Westend-
straße 65
Preiswerte Fahrräder kaufen Sie im
Fahrradhaus Kühnel
Steinauer
Straße 31

Martin Weißmann Große Auswahl in
Trikots, Herrenartikel zu besonders billigen Preisen
Breslau 5
Tel.: Ohle 8237
nur Gartensstr. 46
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Wilhelm Bittner
Schuhmachermeister
Breslau 8, Clausewitzstr. 33
Anfertigung und Lager sämtlicher Schuhwaren
für jeden Stand und Beruf.

A. Kapst Klosterstraße 67
Tel. Ohle 8423
Herren- und Knaben-Garderobe
Manufaktur- und Schnittwaren
Wilhelm Schreiber
Tauentzienstraße 166
Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Herren-Artikel

R. & J. Lux
Kolonialwaren ••• Delikatessen
Andersenstr. 2, Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.
Fritz Steinicke Fahrräder
Motorräder
Strigauer Platz 18 - Telefon: Ohle 6045
Gesellschaftshaus Bürgergarten, Oswitz
Früher: Luise-Schatze
Jeden Sonntag, Montag u. Donnerstag: **BALL**
Neueste Stimmungskapelle mit neuesten Schlagern
unt. Kapellmstr. Über. - Gute Speisen u. Getränke
„Paradies“, Oswitz
Inh.: P. Knoblich
Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag:
Der beliebte Ball.

S. Brandt & Co. Gartenstraße 65
Gediegene Möbel
Franz Sabisch Malergasse 11
Fahrräder - Reparatur-Werkstatt
Haus Richard Hirsch, Gräbischer Str. 16
Wollwaren :: Weißwaren

A. Kapst Klosterstraße 67
Tel. Ohle 8423
Herren- und Knaben-Garderobe
Manufaktur- und Schnittwaren
Wilhelm Schreiber
Tauentzienstraße 166
Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Herren-Artikel

Paul Schleif Matthiasstraße 124
Wäsche :: Strümpfe :: Wollwaren :: Bettfedern
Hedwig Hesselharth Billigste Bezugs-
quelle für Kurz-
Weiß- u. Wollwaren Matthiasstr. 133
Paul Förster
Matthiasstraße 185
Kolonialwaren - Delikatessen
Walter Gutfwein
Fahrräder - Motorräder
Herzogstraße 13. Telefon Ohle 5374

Walter Kunze Telefon:
Ohle 5988
Fahrrad-Handlung - Hildebrandstraße 17/19
Georg Zorowka Westend-
straße 65
Preiswerte Fahrräder kaufen Sie im
Fahrradhaus Kühnel
Steinauer
Straße 31

Silesia-Kaufhaus M. Knobloch
Gräbischer Str. 46
Blusen - Kleider - Röcke
Strumpfwaren, Wäsche, Kinderbekleidung
Artur Dzinloszynski Gräbischer Str. 57
Farngr. Ohle 9005
Tuche, Herrenstoffe u. Kostüme, Futterstoffe
Herren- und Kinder-Anzüge, größte Auswahl.
Hervorragend leistungsfähig.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Schuhhaus Schlenso
Friedrichstraße 19
Große Auswahl nur guter Qualitäten
Preise stets billig
Albert Mendel Friedrichstraße 20
Teleph. Ohle 6372
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Paul Wegehaupt jr. Fahrräder, Zubehörteile
:: Radio-Apparate ::
Neudorfstraße 81
Best.- u. Rep.-Werkstatt

Paul Schleif Matthiasstraße 124
Wäsche :: Strümpfe :: Wollwaren :: Bettfedern
Hedwig Hesselharth Billigste Bezugs-
quelle für Kurz-
Weiß- u. Wollwaren Matthiasstr. 133
Paul Förster
Matthiasstraße 185
Kolonialwaren - Delikatessen
Walter Gutfwein
Fahrräder - Motorräder
Herzogstraße 13. Telefon Ohle 5374

Walter Kunze Telefon:
Ohle 5988
Fahrrad-Handlung - Hildebrandstraße 17/19
Georg Zorowka Westend-
straße 65
Preiswerte Fahrräder kaufen Sie im
Fahrradhaus Kühnel
Steinauer
Straße 31

H. Haunschild Kolonialwaren
Weine und Liköre
Gräbischer Straße 55. Tel.: O. 1631
Hermann Scholz
Gräbischer Straße 65, Tel. Rg. 40398
Bäckerei und Konditorei
Richard Scholz
Gräbischer Straße 126
Obst und Süßfrüchte - Konfitüren
Kolonialwaren - Konserven

Alfred Doppler Lederhandlung
Höfchenstr. 84
Schäfte-Stepperei und Sportartikel
Kredit Karwinsky & Co.
Rosenstr. 2
Ecke Matthiasstr.

Paul Schleif Matthiasstraße 124
Wäsche :: Strümpfe :: Wollwaren :: Bettfedern
Hedwig Hesselharth Billigste Bezugs-
quelle für Kurz-
Weiß- u. Wollwaren Matthiasstr. 133
Paul Förster
Matthiasstraße 185
Kolonialwaren - Delikatessen
Walter Gutfwein
Fahrräder - Motorräder
Herzogstraße 13. Telefon Ohle 5374

Walter Kunze Telefon:
Ohle 5988
Fahrrad-Handlung - Hildebrandstraße 17/19
Georg Zorowka Westend-
straße 65
Preiswerte Fahrräder kaufen Sie im
Fahrradhaus Kühnel
Steinauer
Straße 31

Goldmark-Zigaretten
Doppelformat, rein orientaisch
Zigaretten-Fabrik „Nohzah“
Hochstraße 12. Tel. 40749

Rud. Brendel Moltkestraße 9
Uhren, Gold- und Silberwaren
Trauringe
Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden sorgfältig
und preiswert ausgeführt

Musik-Haus Melzer 36
Breslau, Friedrich-Wilhelm-Str. No.
Benno Ascher Friedrich-
Wilhelm-Str. 3
Leinen- u. Kleiderstoffe jeder Art

Walter Kunze Telefon:
Ohle 5988
Fahrrad-Handlung - Hildebrandstraße 17/19
Georg Zorowka Westend-
straße 65
Preiswerte Fahrräder kaufen Sie im
Fahrradhaus Kühnel
Steinauer
Straße 31

Gewerkschaftsbewegung.

Beachtenswertes für die Textilarbeiter Breslaus.

Der Deutsche Textilarbeiter-Verband veranstaltet in der ersten Septemberwoche für alle Berufsgruppen Verammlungen.

Krausenverammlung Montag, den 1. September, abends 7 1/2 Uhr, Zimmer 9, 1. Etg.

Männerverammlung Dienstag, den 2. September, abends 7 1/2 Uhr, Zimmer 13, 1. Etg.

Färbereiarbeiter und -arbeiterinnen Mittwoch, den 3. September, nachmittags 5 Uhr, Zimmer 13, 1. Etg.

Stickerinnen Donnerstag, den 4. September, abends 7 1/2 Uhr, Zimmer 9, 1. Etg.

Seilerinnen und Kopfschneidnerinnen Freitag, den 5. September, abends 7 1/2 Uhr, Zimmer 11, 1. Etg.

Es wird ferner darauf hingewiesen daß jeden zweiten Donnerstag sowie jeden vierten Donnerstag im Monat alle jugendlichen sämtlicher Textilberufe Besprechungen im Zimmer 71, 3. Etage, haben.

Diese Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

Die Besprechungen sind für alle Textilarbeiter und -arbeiterinnen verpflichtend, doch ist es ihnen freigestellt, an ihnen teilzunehmen oder nicht.

hauptstadt gelangen. In Kreuz trock er unter einem nach Berlin fahrenden Personenzug und klammerte sich an den Forder fest.

Groß-Straßli. Schornsteineinsturz. Dieser Tage fiel unter lautem Getöse der Schornstein am Hause des Brauereibesizers Dietrich auf der Kreuzer Straße ein.

Gleiwitz. Kommunistische Fälschungen. Wenn kommunistische Fälschungen in der Heimat willkommen sind, dann werden sie exportiert.

Weißen. Wahlprügeln. Gestern Abend fand im großen Schützenhaus-Saale eine von der Deutsch-Völkischen Freiheitspartei einberufene Wahlversammlung statt.

Kattowitz. Der jährliche Katholikentag. Am 6. September findet in Kattowitz der jährliche Katholikentag statt, dem auch der Kardinal Dalbor bewohnen wird.

Kleine Breslauer Nachrichten.

Das neue Stadttheater.

Der künstlerische Wille des Opernintendanten Tietjen, das Stadttheater auf eine Leistungshöhe zu bringen, die der Größe und Bedeutung Breslaus entspricht, mußte leider an den technischen Unzulänglichkeiten der Bühne scheitern.

Wenn trotzdem das Publikum (und mehr noch der Intendant) nagte, war die Schuld nicht bei der Leistung, der technische Apparat verweigerte und machte jeden Anstoß an die vorwärts-schreitende Entwicklung der Bühnentechnik unmöglich.

Die Ausführung eines Teils des Projektes, die allein drei Monate in Anspruch nehmen würde, der Bau einer Vertikalbohle, mußte wegen Zeitmangels verschoben werden.

Die Beleuchtungsanlage wurde völlig neu gestaltet. Eine in Schienen laufende, elektrische betriebene Brücke nimmt sämtliche Lichtapparate auf.

Was dieser Umbau neben den hauptsächlich wichtigsten technischen Neuerungen allein als Raumgewinn bedeutet, wird am Mittwoch die Revisionskommission auf „Mida“ zeigen.

Intendant Tietjen sieht daher der neuen Spielzeit mit mancher künstlerischen Hoffnung entgegen. Nach dieser technischen Renovation wird es ihm möglich sein, das Können seiner Künstler besser als bisher zu zeigen.

Intendant Tietjen sieht daher der neuen Spielzeit mit mancher künstlerischen Hoffnung entgegen. Nach dieser technischen Renovation wird es ihm möglich sein, das Können seiner Künstler besser als bisher zu zeigen.

Intendant Tietjen sieht daher der neuen Spielzeit mit mancher künstlerischen Hoffnung entgegen. Nach dieser technischen Renovation wird es ihm möglich sein, das Können seiner Künstler besser als bisher zu zeigen.

Intendant Tietjen sieht daher der neuen Spielzeit mit mancher künstlerischen Hoffnung entgegen. Nach dieser technischen Renovation wird es ihm möglich sein, das Können seiner Künstler besser als bisher zu zeigen.

Dienstag, den 2. September, mit der Revisionskommission des „Fidelio“ zu beginnen. Dann folgt Mittwoch „Mida“, Donnerstag „Abreise“ (L. Albert) und in der nächsten Woche „Elektra“.

Ein Straßengeld ereignete sich am 29. d. Mts. gegen 12 1/2 Uhr nachts. Ein Kaiser-Wilhelm- und Goethestraße. Ein aus der Richtung Kohlestraße kommendes Personenzug fuhr von hinten auf eine der dort haltenden Taxen auf.

Ueberfall. Am 7. August ist in den Morawentischen gegen 4 Uhr der Geleitete Pajita von der 9. Kompanie P. A. R. 7, von 8 Personen, davon 7 mit Fahrrädern versehen, überfallen und seines Fahrrades, Marke „Coca“, Nr. 3426, beraubt worden.

Konzerte — Theater — Vergnügungen. Stadttheater. Die neue Spielzeit im Stadttheater beginnt am Dienstag, 2. September, mit einer Revisionskommission des „Fidelio“.

Operettenbühne. Heute Sonnabend, zum 60. Male „Wien sich ach!“ Morgen, Sonntag, findet die letzte Vorstellung der Ausstattung-Revue „Wien sich ach!“ statt.

Thalia-Theater. Als erste Sonnabend-Wiederholung gelangt der überwiegend komische Schwank „Die vertaaschte Nacht“ mit Ludwig Stöfel heute zur Aufführung.

Schlesisches Landesorchester. Heute, Sonnabend, findet das letzte Symphoniekonzert im Südpark unter Leitung von Herrn S. Behr statt.

Victoria-Theater. Sonntag, letzter Tag Gastspiel Eufriede Hertens: „Jou Jou“, die verzauberte Scheinmole.

Oberrhein. Nach vollendeter Renovation wird das große Lokal am morgigen Sonntag wieder eröffnet und zwar mit der Senfation Schwarzenbergs humoristischer Sänger-Gesellschaft.

Letzte Wetternachrichten.

Table with columns: Datum, Temperatur (heut früh, seit 24 Stunden), Wind, Nieder-schlag, Wetter. Rows: Arietern, Schneeflocke, Schreibernau, Grünberg.

Das morgige Wetter.

(Vorherige der Wetterwarte Arietern bei Redaktionschluss.) Die von Westen nahenden schwachen Regengebiete bringen uns mit ihren Ecken nur Zunahme der Bewölkung.

Advertisement for Pfarrer Heumanns Heilmittel, featuring a portrait of the pastor and text describing the medicine's benefits for various ailments.

Advertisement for Parteilosen und Genossinnen! Gebt eure Anzeigen in der „Volkswacht“ auf!

Einige weitere kleine Nachrichten und lokale Ereignisse.

Die beste und sicherste Kapitalsanlage
 ist, wenn Sie jetzt Ihren Bedarf bei mir decken! Die Preise treten vom
 1. September ab in Kraft. Es versäume keiner, von diesen wirklich
 billigen Angeboten ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Einige Beispiele:

Baumwollwaren

1 Partieposten	Küchenhandtücher	Meter Mk.	0.42
1 Partieposten	Gerstenkornhandtücher mit roter Kante	Meter Mk.	0.45
1 Partieposten	Handtücher, halb gesäumt und gehöhlet	Stück Mk.	1.30
1 Partieposten	Schürzenstoffe, prima Qualität, 116 cm breit	Meter Mk.	1.45
1 Partieposten	Hemdentuche, gute Qualität, 80 cm breit	Meter Mk.	0.65
1 Partieposten	Eiderflanel, doppelseitig und kariert	Meter Mk.	1.45
1 Partieposten	Hemdenflanelle	Meter Mk.	0.95, 0.85
1 Partieposten	Körpercheviot, bw., 70 cm breit	Meter Mk.	0.38
1 Partieposten	Blusenstoffe mit schönen Streifen	Meter Mk.	0.98

Bettwäsche

1 Partieposten	Inlett, Körperware, 80 cm breit	Meter Mk.	1.30
1 Partieposten	Inlett, Körperware, 130 cm breit	Meter Mk.	2.30
1 Partieposten	Bettdamast, prima Qualität, 82 cm breit	Meter Mk.	1.65
1 Partieposten	Bettdamast, prima Qualität, 120 cm breit	Meter Mk.	2.85
1 Partieposten	Kreas, gute Qualität, 140 cm breit	Meter Mk.	1.95
1 Partieposten	Halbleinen 150 cm breit	Meter Mk.	2.65
1 Partieposten	prima Linongarnituren, Deckbett mit zwei Kissen	Mk.	9.50
1 Partieposten	Bettbezüge aus gutem Waschtuch mit zwei Kissen	Mk.	8.75

1 Partieposten	Herren-Oxfordhemden	Stück Mk.	2.30
1 Partieposten	Sportflanelhemden	Stück Mk.	2.75
1 Partieposten	Pilotherrenhosen	Stück Mk.	4.50
1 Partieposten	Poliertücher	Stück Mk.	0.22
1 Partieposten	Taschentücher, farbig	Stück Mk.	0.22

Extra-Angebote

1 Partieposten	Perkal und Zephire für Oberhemden geeignet, 80 cm breit	Meter Mk.	0.68
1 Partieposten	kunstseidene Schlüpfer, extra schwere Qualität, in allen modernen Farben	Stück Mk.	4.95

Kleiderstoffe, sowie farbige Kleider und Wäsche
 in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Wiemohaus

Breslau * Reuschestraße 20/21

Zur Eröffnung meiner Detail-Abteilung
 am Sonnabend, den 30. 8., Montag,
 den 1. u. Dienstag, den 2. 9.

**Ich modernisiere Ihren
 alten Hut umsonst!**

nach neuesten Modellen beim Kauf eines
 neuen Hutes

Samt-Hüte die große Mode	6.75
Velourhüte	15.50
Nappalederhüte	10.50



Zur Eröffnung der Herbstsaison bringe ich Angebote,
 die konkurrenzlos dastehen und jedem Gelegenheit bieten,
 sich für billige Preise den Winterbedarf einzudecken.

Einige Beispiele:

Baumwollwaren:	Bettbezug aus pr. Wallis, Deckbett 130/200, dazu 2 Kisse 80/100	14.00
Handtuchstoff	Bettlaken 130/200 von	3.00 an
Rüchenhandtuch Halbleinen	Einzel. Kissen bestickt aus prima Linon	2.25
Hemdentuch 80 cm breit	Kleiderstoffe:	
Hemdenbarchent pa. Qualität	Gabardine 130 cm breit in ver- schied. Farben, Mtr.	5.00
Kohnessel schwere Qualität	Noppenstoff 140 cm br. f. Kost. u. Uebergangsmänt.	2.20
Züchen 80 cm breit	Kostümstoff 80 cm breit	1.00
Schürzenstoff 116 cm breit	Volltrotte 105 cm br., in 7 ver- schied. Streifen	1.90
Inlett 80 cm breit	Hauskleiderstoffe dopp. breit	1.10
Inlett 130 cm breit, federdicht	Blusenstreifen	0.70
Damasthandtücher gesäumt u. gebänd.	Kleiderstreifen dopp. breit	1.50
Bettdamast 80 cm breit	Flausche 140 cm breit in ver- schiedenen Farben	4.00
Schles. Barchent weiß	Gabardinestreifen dopp. br.	2.20
Molton	Ulsterstoffe 140 breit	5.25
Sportflanel kariert	Wollene Bettlaken	2.00
Bettwäsche:	Leinentischdecken	1.95
Kreas 130 cm br., schwere Ware für Bettlaken	Scheuertücher	0.30
Bettbezug aus buntkar. Züchen mit 2 Kissen	Pilothosen	4.20
Bettbezug Deckbett 130/200 da- zu 2 Kissen	Posten Zwirnhosen extra schw. Qual., Stck.	5.00

Versäumen Sie nicht, von diesen günstigen Angeboten
 Gebrauch zu machen. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Benno Ascher

Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 3,
 zwischen Königs- und Wachtplatz

Für den Herbst
 Original Wiener und eigene Modelle
 Samthüte
 Gylinderhüte
 Pelourhüte
 Filzhüte
 in großer Auswahl
 zu außerordentlich
 niedrigen Preisen
D. Wankens
 en gros Offwarfstraße 51/52 en detail

Seeben erschien Nr. 16 der illustrierten Halbmonatsschrift:

Schlesischer Arbeiter-Sport
 Aus dem Inhalt:
 Die achte bürgerliche Olympiade in Paris
 Vom Wasserwandern - Warum Arbeiter-Samariter? - Aus den Vereinen usw.

Preis 20 Pf. - Durch die Arbeiter-Sportvereine nur 15 Pf.
 Zu beziehen durch die Post und die „Volkswacht“-Trägerinnen

Verlag: Volkswacht-Buchdruckerei
 Breslau 2 - Furststraße 4-5 - Postscheck-Konto Breslau 5852

Pfänder-Auktion
 am 1. Sept., norm. 9 Uhr
 bis 25761, 3559
 Seidam Millbig, Zietenstr. 1.

Vorwärts
 Annahme von Bestellungen
 Lieferung ins Haus.
 Vertreter R. Müller
 Seiffingstraße 9, 3263

Erfinder
 erhalten Ratsschläge
 über Patent-Ge-
 brauchsmuster und
 Warenzeichen im
 In- und Ausland
 durch zutreffende Broschüre
 gegen Einsendung von 1 Kop.
 Patent-Lexikon, Bros. Fritz
 Hartthaler, Breckn.

Bitte
 bei allen Einkäufen
 stets die Inserenten
 unserer Zeitung zu
 berücksichtigen.

Käufe
Garn, Leinwand,
 Weberei, Körper, Koffhaor,
 Kamelhaar, Tornelfutter,
 laust zu höchsten Preisen
Berthold Lippert
 Heinrichstraße 16.

Arbeitsmarkt

Neuer Beruf!
 Hohes Nebenein-
 kommen d. Errichtung
 ein. Versandgeschäft,
 Heimindustrie etc.
 Ganz neue Wege.
 Näh. d. Gratsprospekt
 Nr. 336 von Adressen-
 Schließfach 154
 in Heidelberg.

Kleine Anzeigen
 sind komplett gesetzl. einsp.
 Anzeig. v. Verläufen, Kaufge-
 suchen u. a. nur von Privaten.
 Wert 3 Pfg., 1-11 4 Pfg. einig.

Stellungen für Räumigen
 und Stiegen, zu jedem annehm-
 baren Preis, vermittelt Volkmer,
 Berliner Straße 65, 385

Wie sich Frauen jung erhalten?
 Nur durch Pflege ihres Körpers! Frauenwundheit wird gefördert
 durch die Tage der Arbeit, gefördert durch Sorge und heftige Ueber-
 taltungen. Wöchentlich 1-2 Tamara-Bäder (ein duftendes Stahl-
 milchbad) kämpfen gegen den körperlichen Verfall. Geprüft und
 von Tausenden bewährt die Frau das einhaltige Badewasser!
 Lieferanten: Kronen-, Adler-, Meppen-Apothete, Apotheke in der
 Schweidnitzer Straße, Ede Hummerer, Apotheke in der Tauben-
 straße, Ede Grünstraße, und Kaiser Wilhelm-Apothete, Droge-
 haus: D. Sporeder, Taubenstraße 50, A. Hoffschild, Ohlauer
 Straße 28, Drogerien: A. Matthias, Telegraphenstraße 8, Drogerie
 am Landeshaus, Gartenstraße 75, Markthallen-Drogerie, Alte
 Sandstraße 7, Gneiffenau-Drogerie, Gneiffenauplatz 4.

In wundervoller Farbenpracht
Ausstellung in den Schaufenstern
Strickwesten 15.00
Strickwesten feiner Zephir 22.00
Warm und mollig
Wintermäntel weit geschnitten 28.00
Cheviotkleider feine Wolle 15.00
M. Berger Nachfolger
 Damen-Mäntel-Fabrik
 Ohlauer Straße 80 (neben Weinhandlung Kempinski).

Ostdeutsche Konzertdirektion
Richard Hoppe, Breslau
 11. September: Konzerthaus-Saal
Einziges Liederspiel
Sigrid Onegin
 13. September, abends 8 Uhr: Konzerthaus
Lichtbilder-Vortrag von Paul Jacalz
Wege zur Gesundheit, Kraft und Schönheit
 17. September: Lautenabund
Sepp Summer
 18. September: Klavierabend
Joseph Schwarz
 19. September: Violin-Konzert
CÄCILIA HANSEN
 22. September: Einziger Liederspiel
Kammersänger Paul Bender
 24. September: Orchester-Konzert
Leitung: Felix von Weingartner
Solist: Bronislaw Huberman
 25. September: Liederspiel d. gr. nord. Teatros
Biörn Talén
 In Vorbereitung: Liederspiel
MARIA IVOGÜN
 Karten: Musikalienhandl. Hoppe, Zwingerplatz 4

Liobich
Kabarett und Tanzpalast.
 Wegen Renovation geschlossen!!
Wiedereröffnung
Montag, den 1. September
 mit dem
größten Kabarett-Programm
 u. a. v.
Harry Lamberix-Paulson,
 Berlins bester Conférencier.
Clara Feldern,
 Humoristin am Flügel.
Robert Nonnenbruch,
 der rheinische Vortragsmeister.
Im Tanzpalast
 tanzen täglich, nachmittags und abends, u. a. v.
Ilse Korseck u. Ritter von Newlinski.

Gewerkschafts-Lichtspiele
 Margaretenstraße 17.
Sonnabend, den 30. August
und Sonntag, den 31. August:
Große Eröffnungs-Vorstellung.
„Die Gefahren der Berge“
 oder
„Der weiße Tod“.
 Ein Drama in Schnee und Eis
 in 6 gewaltigen Akten.
 Ferner:
„Der Schwur einer Mutter“
 Tieferschütterndes Drama in 5 Akten.
Die Tragödie einer unglücklichen Frau.
 Außerdem ein brillantes Lustspiel.
 Sonnabend Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sonntag Anfang 9 Uhr. Einlaß 1 Stunde früher.

Gerichtstretscham
Maria-Höfchen.
 Jeden Sonntag:
Bornehmer Tanz
 mit Eisbein-Essen. 3564.

Wer seinen Gegner schlagen will,
der muß ihn kennen!
 Soeben erschienen:
Kampfmeier:
Der Nationalsozialismus
und seine Gönner.
 Eine 60 Seiten starke Broschüre, die voll-
 kommenen Aufschluß über das Wesen und
 die Herkunft der Finanzen des National-
 sozialismus gibt.
 Preis 60 Pf., auswärts 10 Pf. Porto.
Volkswachbuchhandlung
 Breslau III, Neue Graupenstraße 5

Bertold Guttmann
Ohlauer Straße 23
 (im Skeyde-Haus)
 bietet zur Eröffnung beste Qualitäten bei
 billigsten Preisen in größter Auswahl. Ueber-
 zeugen Sie sich durch Einkauf von meiner Reellität.

Einige wenige Beispiele:

1 Posten	pa. Hemdentuch 80 cm breit	0.64
1 Posten	vollgebleicht Renforce für feine Damen- wäsche, 80 cm br.	0.88
1 Posten	pa. Linon 80 cm breit	0.88
1 Posten	pa. Makotuche 80 cm breit	1.20
1 Posten	feinste Eisfasser Makotuche 80 cm breit	1.35
1 Posten	gebleicht Kreas beste starkfädige Ware für Männerhemden, 80 cm breit	0.98
1 Posten	halbleinene Küchenhandtuchstoffe 1 1/2 m lang, 45 cm breit	0.78
1 Posten	gebleicht Hemdenbarchent 70 cm breit	0.84
1 Posten	Züchen 80 cm breit	0.95
1 Posten	Züchen 130 cm breit	1.65
1 Posten	pa. Schürzenstoff 115 cm breit	1.45
1 Posten	Köperinlett 80 cm breit	1.30
1 Posten	Köperinlett 130 cm breit	2.20
1 Posten	Köperinlett echt rot, federdicht, 80 cm breit	1.85
1 Posten	Köperinlett echt rot, federdicht, 130 cm breit	3.15
1 Posten	pa. Wallis 80 cm breit	1.45
1 Posten	pa. Wallis 130 cm breit	2.55
1 Posten	pa. Brokatdamast feinste Qualität für Bettwäsche, 80 cm br.	1.85
1 Posten	pa. Brokatdamast feinste Qual. f. Bett- wäsche, 130 cm breit	3.15
1 Posten	Kreas gebleichte, starkfädige Ware für Bett- läden, 140 cm breit	1.90

Ferner:

Fertige Bettbezüge
 aus buntkarierten Züchen und Linon
 zu billigsten Preisen in größter Auswahl.

Ferner meine Schlager:

1 Posten	Männerhemden a. pa. Oxford, vollgebleicht, 100 cm lang, beste Verarbeitung	2.45
1 Posten	Männerhemden aus Hemden- fanell, voll- gebleicht, 100 cm lang, beste Qualität	2.85
1 Posten	Männerhemden aus prima Schlosser- barchent, 100 cm lang, beste Qualität	3.65

1 großer Posten
pa. Sport-Flanellblusen
 bestens konfektioniert, alle Größen.

Großer Posten besonders preiswerte
Wiener-, Jumper- und Kinder-Schürzen.

Große Posten
fertiger Damenhemden, Bekleider,
Prinzeß-Unterröcke und Unterrillen.

Besonderer Gelegenheitskauf!
Bettlaken 140x200 cm, vollgebleicht, aus
bestem, starkfädig. Kreas, gestümt 3.80

Große Posten
Winter-Unterröcke
 aus festem Fency.

Eiderflanell und Rockflanell
 zu billigsten Preisen.

Mengenabgabe nicht vorbehalten,
daher auch sehr günstige Gelegenheit
für Wiederverkäufer! 4694

Deutscher Begräbnis-Versicherungs-Verein.
 Sitz Berlin. Wortbeständig.
Unter Reichsaufsicht.

Kapital zur Bestattung sofort verfügbar
 Ohne ärztliche Untersuchung! Beitragsdauer längstens
 10 Jahre, dann Beitragsfrei. Nach Zahlung von nur einer
 Prämie unbedingter Rechtsanspruch auf die Versicherungssumme.
 Neben den bekannten Vierteljahrstarifen 7923

Neu: Moralischer Tarif.
 Nach Zahlung einer Monatsprämie von 1.— Mark an,
 wird schon eine würdige, pietätvolle Bestattung gewährt.
 Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer aufklärenden
 Schriften oder Vertreterbesuch


Beerdigungsanstalt vorm. C. Heymann.
 Inh.: Max Caspary
 Breslau VIII, Klosterstraße 95/97. — Tel. Ring 170.
 Eigener Groß-Fuhrbetrieb Ueberführungen
 Auto! Feuer-Bestattungen.
 Geschäftsstelle für Breslau u. Hauptgeschäftsstelle f. Oberschlesien.

Arbeitsmarkt
 Tüchtige
 Pelznäherinnen
 werden gesucht bei
W. Urchs
 Kupferstraße 26
 Ende für sofort tüchtigen
Monteur
 u. Motorspüßführer
 zur Instandhaltung und Vor-
 führung eines Motorspüßes
 (Siphon Spreng).
 Schriftl. erb. unt. K. C. 765 an
 Maschinen-Verlag & Verlag
 Breslau. 4693

Heizungsmonteur
 durchaus selbständig u. zuverlässig
 werden für sofort gesucht.
 Offerten unter St 681 an die Geschäfts-
 stelle dieser Zeitung. 4691

Arbeit
 finden Frauen, Mädchen und Jungen unter
 20 Jahren in Landwirtschaft in bäuerlichen Be-
 trieben, sowie auf Domänen bei Kartoffel- und
 Hülsenfrucht durch den
Öffentlichen Berufs-Arbeitsnachweis Breslau,
 Landwirtschaftliche Abteilung, männl. u. weibl.
 7923 Gartenstraße 3/5.

Dr. Unblutigs Mahnung.
 Melo ob seiner Grobheit berühmter Kollege Dr. Helm (nicht der ehemalige bayrische
 Zentralführer, der allerdings auch nicht am Herzdücken stirbt, sondern der populäre
 Berliner Arzt) sagte einmal in einer größeren Damengesellschaft: „Ich bin überzeugt, meine
 Damen, daß keine von Ihnen einen Fuß brechen könnte, ohne sich vor mir schämen zu
 müssen.“ Das war vor 100 Jahren. Bis vor etwa 2 1/2 Jahren, als Sanitätsrat Dr. med.
 Campe's Kukriol-Fußbad anfertigte, hatte seitdem die Fußpflege fast keinerlei Fortschritte
 gemacht, während eine veränderte Behandlung der Zähne, mit denen man früher ebenfalls
 wenig Umstände machte, immerhin schon vor einigen Jahrzehnten begonnen hat. Man
 weiß jetzt, daß der menschliche Organismus nicht nur durch die Lungen, sondern auch
 durch die Haut atmet.
 Wenn nun ein so nervenreiches Organ, wie der Fuß, seitens in eine enge lederne
 Kapsel gepackt und mit einem Dunst von scharfem überreichenden Schweiß umgeben
 ist, so ist das selbstverständlich der Gesundheit sehr schädlich, ganz abgesehen davon, daß
 der Schweiß die Strümpfe und das Schuhwerk zerfrisst und Wundläusen und Brennen der
 Füße verursacht.
 Es ist eine Tatsache, daß Leute, die unangenehm riechen, sel es aus dem Munde oder
 aus den Schuhen, das selbst nicht bemerken.
 Andere bemerken es natürlich, aber weil niemand dem anderen sagen will: „Lieber
 Freund, Du riechst übel“, so erfährt er es nicht, selbst wenn es so arg ist, daß ein Zimmer,
 in dem er sich aufhält, in kurzer Zeit „durchduftet“ ist.
 Und es sind, genau wie vor 100 Jahren, nicht nur die Angehörigen der unteren Stände,
 die sich schämen müßten, wenn sie unvermutet genötigt wären, dem Arzt die bloßen Füße
 zu zeigen.
 Bessere Fußpflege tut dringend not und dazu hat Sanitätsrat Dr. med. Campe's Kukriol-
 Fußbad da. Nicht seine Nachahmungen, denn Nachahmungen sind meistens Schund, sondern
 das echte, mit der bekannten Schutzmarke „Hahnenkopf mit Fuß“.
 Das echte Kukriol-Fußbad enthält ein wirksamstes Bestandteil ein Produkt, dessen
 Herstellungsverfahren durch deutsches Reichspatent geschützt ist.
 Alle Versuche von Nachahmern, ein dem Kukriol-Fußbad auch nur annähernd gleich-
 wertiges Präparat herauszubringen, werden auch in Zukunft scheitern.
 Füße, die regelmäßig mit Kukriol-Fußbad behandelt werden, ermden auch weniger, denn
 es kräftigt Nerven und Sehnen. Weil die Fußsohle so außerordentlich wichtig ist und weil
 sie meistens erst von der Wohlthat des Kukriol-Fußbades durch einen Versuch überzeugt
 werden muß, hat die Kukriol-Fabrik neben den bisherigen Doppelpackungen eine kleinere
 Packung herausgebracht, die
nur 30 Pfennig kostet
 und jetzt in allen Apotheken und wirklichen Fachdrogerien zu haben ist. Versuchen Sie
 es sofort! Sie werden überrascht sein, wie angenehm es gegenüber einem Seifenfußbade
 wirkt, wie wohl Sie sich danach befinden und wie kräftig und elastisch Sie Fußmärsche
 bestehen, nach denen Sie sich bisher wie zer schlagen fühlten. Die 30 Pfennig werden Sie
 bestimmt nicht reuen.
 Fragen Sie Ihren Arzt, er wird Ihnen das alles bestätigen.
 Versuchen Sie auch von uns die sehr wichtige Broschüre „Die richtige Fußpflege“. Wir
 senden Ihnen diese kostenlos und portofrei und ohne jede Verbindlichkeit für Sie.
 Außerdem erteilt unsere, unter der Leitung eines alten, erfahrenen
 Arztes stehende wissenschaftliche Abteilung kostenlos Rat und Auskunft über
 alle Fragen, die sich auf Fußpflege und Fußleiden beziehen.
 Der Kukriol-Walzer ist im Verlage Ernst Hugo Becker, Hermann, erschienen
 und in allen Musikalien-Handlungen erhältlich. Außerdem ist jede Kapelle
 in der Lage, den Kukriol-Walzer zu spielen. Bitten Sie den Kapellmeister
 in dem Lokal, das Sie mit Ihrem Besuch beehren, den Kukriol-Walzer
 zu spielen.
Kukriol-Fabrik Kurt Reisp, Groß-Salze bel Magdeburg.
 Drahtanschrift: Kukriolfabrik Großsalze, Fernruf: Schönebeck (Elbe) 436, 824, 826.



Arbeiter-Turn- und Sportbund * 14. Kreis (Schlesien)

Sonntag, den 31. August, vormittags 9 Uhr, in Breslau, Gewerkschaftshaus:

Ausscheidungsturnen zum Musterriegen-Wettturnen um die Bundesmeisterschaft

verbunden mit Mustervorführungen der Freien Turnerschaft Breslau.

Alle Arbeitersportler und Sportinteressenten sind hierzu eingeladen. Eintrittspreis 40 Pf.; Jugendliche Mitglieder der Arbeitersportvereine mit Ausweis 20 Pf. Die Kreisverwaltung.

Loho-Theater
Leitung: Paul Hartwig
Tel. R. 674 u. P. 6700.
Sonnabend, Sonntag, abds. 8 Uhr
„Ingeborg“
Komodie von Kurt Götz
mit Carola Weber, Fr. Knecht,
Hans Poppler, Robert Maye,
Alfons Fick. 7913

Liebig-Theater
Operetten-Saison
Nur noch 2 Tage
Täglich 8 Uhr
Der große Schläger
von Walter Kollo:
Die
Frau ohne Kus
mit
Milly Wessely, Fritz Spira,
Olaf Bach, Rudolf Kurt,
Georg Feldmann.

Oberbayern
Gartenstr. 63
Morgen Sonntag
nachm. 4 Uhr u. 8 Uhr
Eröffnung
der Saison
mit
Schwarzen-
bergs
Sänger
Gesellsch. 10 Herren
Wer lachen will,
komme!
Vollständige Preise.

Schauspielhaus
Operettenbühne. Tel. Ring 2545.
Sonnabend, 30. August, abends 8 Uhr:
Zum **60.** Male
Gesamt-Gastspiel des Wiener-Ronacher-Theaters
Wien gib acht
Große Ausstattung-Revue in 11 Bildern.
Sonntag, den 31. August, abends 8 Uhr:
Abschieds-Gastspiel
des Wiener Ronacher-Theaters
Wien gib acht
Sonntag, den 31. August, nachm. 3 1/2 Uhr:
Katia, die Tänzerin
Montag, den 1. September, abends 8 Uhr:
In neuer Ausstattung
zum 1. Male
Das Weib im Purpur
Musik von Jean Gilbert.
Dienstag, den 2. September und täglich 8 Uhr
Das Weib im Purpur

Viktoria-Theater.
Täglich 8 Uhr Tel.: Ring 2297
Morgen Sonntag: **Leizter Tag!**
Gastspiel: **Elfriede Mertens**
Jou-Jou die vorzüglichste Scheinfoto
Ab Montag täglich:
Personen unter 18 Jahren keinen Zutritt!
Uraufführung für Deutschland!
Das schwarze Schaf
Eine Pikanterie in 3 Akten
von W. Cornelius
1. Akt: Bei „Bürgermeisters“!
2. Akt: Die Großstadt-Fili
3. Akt: Dienstboten-Liebe 6021
Ab 16. September:
Gastspiel: **A. Beilerle**
von
Hinkemann Ernst Toller

Böttcher 3880
Mittag- u. Abendessen
Mühlbergstraße 58, 1.
Betten
und Bettwäsche billig
Leibhaus Treibenstr. 21

Buchdruckerei Volkswacht
BRESLAU 2
Flurstraße 4/6
übernimmt die Anfertigung sämtlicher Druck-Arbeiten für Industrie, Handel, Vereine u. Gewerkschaften in ein- und mehrfarbiger Ausführung bei preiswerter Berechnung und schnellster Lieferung.
Spezialität: Massenaufgaben (Rotationsdruck)

Tausende lachen sich im Thalia-Theater gesund! Vertagte Nacht
mit **Stössel** ist
Tagesgespräch
Anfang 8 Uhr
Leitung: Ring 6700

Bitte bei allen Einkäufen stets die Inferenten unserer Zeitung zu berücksichtigen!

Kaffeestunde der Breslauer Hausfrau
Donnerstag, den 4. September, nachmittags 3 Uhr, im „Schießwerder“
Künstlerische Darbietungen:
Lieder und Duette für Sopran und Tenor; Heitere Vorträge, Rezitationen.
Hauptvortrag:
„Die schwerste Kunst: Zufriedenheit“
Mitwirkende:
Frau Käthe Habel-Reimers (Mitglied der Verein. Theater), Fräulein Lore Frost, Frau Lotte Schwarz, Frau Elli Voelkel, Herr Fritz Trostorf und Herr Ernst August Voelkel.
Groß. hauswirtschaftliche Ausstellungen
Programme, zum Eintritt berechnend, im Vorverkauf 30 Pf. (in der Geschäftsstelle der Breslauer Hausfrau, Schweidn. Str. 8a), an der Saalkasse 1 Mk.

Schlesisches Landesorchester. Südpark-Konzerte.
Heute Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr: Symph. A-dur Beethoven. — Led.: H. Behr.
Morgen Sonntag 4 1/2 Uhr: Letztes Konzert.

Achtung! Distriktslokal 32
Sonntag, den 31. August:
Großes Gartenfest
mit Ueberraschungen.
Es ladet ergebenst ein
J. Ikes.
Berücksichtigt unsere Inferenten!

Anzüge
Strickjack., Strickwesten
Leibhaus Treibenstr. 21
Sozialistische Monatshefte
Redigiert von Jos. Bloch
monatlich 50 Pf.,
vierteljährlich 1.50
Bestellungen bei allen Zeitungsagenturen u. bei Volks-wachbuchhandl., Breslau 11.

Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 3, Neue Graupenstr. 5

Vergnügungs-Anzeiger

Konzerthaus Kroker
Weidendam.
Jeden Sonntag:
Konzert
und
vornehmer Tanz.
Jeden Mittwoch:
Nachmittag
Kaffee-Konzert.

Artur Müller's Festsäle
Pöpelwitzstraße 15-19 Tel. R. 2643
Jeden Sonntag:
Gr. Garten-Freikonzert u. Kindersonderfest
(Im Reiche der Rosen und Märchen).
Eisbeinessen und Tanz.

Achtung!
Die beste Erholung und den angenehmsten Aufenthalt nach des Tages Last und Mühen findet man in der
„Parkschänke“ Lillenthal
Inh.: Wilhelm Kauter
Jeden Sonntag:
Großer Tanz in den wunderbar modern dekorierten Säle: Vorzügliche Ballmusik.
Spezialität: **Hasen-Eisbein!**
Gondelreich m. elek. Beleuchtung, Kegelbahn, Ausschank von Haase-Bieren.
Abfahrt der Kleinbahn ab Breslau 203, 330 und 630 Uhr. — Rückfahrt 1012 Uhr.

Preussischer Hof Oswitz.
Inh.: Joh. Soblik.
Jeden Donnerstag und Sonntag:
Vornehmer Tanz.

Luna-Park
Morgen Sonntag:
Großes Feuerwerk
unsere August-Sensation
Filmvorführungen im Freien von
höchster lustigen Begehrtheit.
Alle übrigen Attraktionen im Betrieb.
Doppel-Gartenkonzert
und
Tanz in allen Sälen.
Eintritt nur 20 Pf.
Wochentags Eintritt frei!
Heute Sonnabend:
Großes Vereinsvergnügen.

Gesellschaftshaus „Friedrichsruh“
Rosenthal bei Breslau
Empfehle meinen schönen, großen, parkartigen Garten nebst Saal, Doppelkegelbahn und Spielwiese Vereinen und Innungen sowie Schulen und Gesellschaften zu Ausflügen und Festlichkeiten.
Ergebenst **Fritz Stütz.**

Schillergarten, Oswitz.
Jeden Sonntag und Donnerstag:
TANZ.
Angenehmes Familienlokal. Schöner, schattiger Garten.

Zentral-Ball-Saal
früher „Deutscher Kronprinz“, Westendstr. 50-52
Jeden Sonntag:
Tanz

Wollin's Fest-Säle
Frankfurter Straße 109/111. Tel.: Ohle 4858.
Jeden Sonntag und Dienstag:
TANZ! Vorzügliche Ballmusik!
Vereinen halte meine Räumlichkeiten bestens empfohlen. Bundeskegelbahn an einigen Abenden noch zu vergeben.

„Erholung“ Weischwitz.
Jeden Sonntag: **Vornehmer Tanz**
Schlesien- u. Torrentanz — Neueste Tanzschlager
Den werten Vereinen empfehle meinen Saal zu Vereinsvergnügen jeder Art.
Im Monat September und Oktober sind noch einige Sonntage zu vergeben.

Hofjäger Weidendam (Morgenu)
Jeden Sonntag und Dienstag:
Vornehmer Tanz!
Angenehmes Familienlokal

„Kurgarten“ Pöpelwitz
Gesellschaftshaus, Frankfurter Straße 203
Erdstat. d. Linie 6. Besitzer: Osw. Oderbein
Sonnabend, den 23. August:
Rieseneisbeinessen
verbunden mit **Tanzkränzchen.**
Tanz und Eintritt frei!

Jeschke's Gasthof Weischwitz
Jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz
sowie
Sonnabends: **Kränzchen.**

Gerichtskretscham Klein Gaudan
Inh.: Paul Guhl
Angenehmes Familienlokal
Jeden Sonnabend: **Vereinskränzchen**
Jeden Sonntag: **Oeffentlicher Tanz**
Den Vereinen und Schulen ist der Garten besonders empfohlen

Kipke-Garten Schweinig
Parkstraße 33. — Telephon Ohle 4181
Jeden Sonntag: **Frei-Konzert**
Selbstgebackener Kuchen :: Kipke-Bock
Jeden Dienstag: **Vornehmer Ball**
Neueste Tanzschlager
Saal für Vereinsfestlichkeiten zu vergeben

Bensch, Oswitz.
Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag:
Tanzkränzchen.
Jeden Montag: **Eisbeinessen.**
Saal für Vereine an Sonnabenden noch zu vergeben.

Breslauer, besucht Deutsch-Lissa u. Umgegend!

Hotel „Deutsches Haus“
Bes.: F. Winkler
3 Minuten vom Bahnhof.
Reserviert

Gasthof „Schwarzer Adler“
Bes.: A. Vökel, 5 Minuten vom Bahnhof
Familienlok. Kalt u. warm. Speis. z. j. Tagesz.
Oberkretscham Marschwitz
Bes.: O. Conrad, 25 Min. vom Bahnhof
Schweinf.-Bier, Hering-Crème, Hausmacherwerk.

Historisches Gasthaus, Saara
Bes.: H. Stronzik
25 Minuten vom Bahnhof
Kirschberg-Restaurant
Bes.: A. Wenzel
50 Minuten vom Bahnhof

Gasthof z. Eisenbahn, Nippert
1 Minute vom Bahnhof Nippert
20 Min. nach Wasserschloß Wotwitz
Conrad's Festsäle
Bes.: O. Conrad, 5 Min. vom Bahnhof,
Familienlokal — Garten — Korrausschank
Kaffeehaus Goldschmied
Bes.: P. Trenner
10 Minuten vom Bahnhof.

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“
Inh.: Hermann Wittke. Telephon: 6127.
Breslau 16, Am Zimpoler Weg
(5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).
Großer Garten — Kolonnade — Säle — Terrasse.
Angenehm, Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier.
Die Bade-Anlagen sind geöffnet.